

Onkologisches Zentrum

im Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

# Qualitätsbericht 2024

Kennzahlenjahr 2023



## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihnen einen transparenten und umfassenden Einblick in unsere Arbeit und die erzielten Fortschritte im Onkologischen Zentrum im Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl zu geben.

Unser Onkologisches Zentrum setzt sich täglich mit Leidenschaft und Engagement dafür ein, die bestmögliche Versorgung für Menschen mit Krebs zu garantieren. Dies umfasst eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Fachärzten, Pflegepersonal, Psychoonkologen und weiteren Fachexperten, die Hand in Hand arbeiten, um individuelle Therapieansätze zu entwickeln. Es ist uns ein Anliegen, jeder Diagnose und Behandlung mit Empathie und unserer bestmöglichen Unterstützung zu begegnen.

Dieser Qualitätsbericht wurde gemäß den entsprechenden Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V (Zentrums-Regelungen) erstellt. Es werden verschiedene zentrale Aspekte beleuchtet, darunter die strukturellen Anforderungen, die Qualitätsanforderungen, die Forschungstätigkeit sowie die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Onkologischen Zentrum im SCC.

### **Prof. Dr. G. Illerhaus**

Ärztlicher Direktor des Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Die in diesem Qualitätsbericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>4</b>
<b>1 Strukturelle Anforderungen.....</b>	<b>5</b>
1.1 Darstellung des Onkologischen Zentrums im SCC und seiner Netzwerkpartner .....	5
1.2 Palliativmedizinische Komplexbehandlung und Verfügbarkeit.....	6
1.3 Tumordokumentation.....	7
1.4 Kooperationen .....	7
1.5 Personal .....	7
1.5.1 Qualifiziertes Personal in Schnittstellenbereichen .....	7
1.5.2 Anzahl der Fachärzte .....	8
<b>2 Qualitätsanforderungen.....</b>	<b>9</b>
2.1 Maßnahmen der Qualitätssicherung- und verbesserung .....	9
2.2 Maßnahmen zum strukturierten Austausch .....	12
2.3 Besondere Aufgaben .....	13
2.3.1 Aufbau von Zentren .....	13
2.3.2 Interdisziplinäre Tumorambulanzen des SCC (ITA).....	13
2.3.3 Tumorkonferenzen und telemedizinische Leistungen .....	14
2.3.4 Infrastruktur und Ausstattung .....	15
2.4 Mindestfallzahlen .....	17
<b>3 Forschungstätigkeit.....</b>	<b>20</b>
3.1 Leitlinien und Konsensuspapiere.....	20
3.2 Wissenschaftliche Publikationen .....	22
3.3 Klinische Studien .....	22
<b>4 Fort-, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen .....</b>	<b>24</b>
4.1 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal.....	24
4.2 Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige und Interessierte.....	25
<b>5 Ausblick.....</b>	<b>26</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>27</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>28</b>
<b>Impressum.....</b>	<b>47</b>

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Darstellung des Onkologischen Zentrums im SCC und seiner Netzwerkpartner.....	6
Abbildung 2: Anzahl der Fachärzte in 2023. ....	8
Abbildung 3: PDCA-Zyklus. ....	9
Abbildung 4: Anzahl der Vorstellungen pro Tumorkonferenz in 2023. ....	15
Abbildung 5: FDG PET/CT am Klinikum Stuttgart. ....	16
Abbildung 6: DaVinci™ am Klinikum Stuttgart. ....	17
Abbildung 7: Klinische Studien im SCC in 2023. ....	22

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Überwachungs- und Wiederholaudit für Onkologische Zentren.....	11
Tabelle 2: Mindestfallzahlen in den Organkrebszentren des SCC in 2023.....	18
Tabelle 3: Mitarbeit an Leitlinien in 2023. ....	20
Tabelle 4: Mitgliedschaft in Gesellschaften in 2023. ....	21
Tabelle 5: Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal in 2023....	24
Tabelle 6: Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige und Interessierte in 2023. ...	25

## Abkürzungsverzeichnis

ASV	Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung
AWMF	Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften
DKG	Deutsche Krebsgesellschaft e. V.
M&M-Konferenzen	Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
OSP Stuttgart	Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart e. V.
OZ	Onkologisches Zentrum
PET	Positronen-Emissions-Tomographie
QM	Qualitätsmanagement
SCC	Stuttgart Cancer Center – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl
SOPs	Standard Operating Procedures

## 1 Strukturelle Anforderungen

Im vorliegenden Kapitel werden die strukturellen Anforderungen an ein Onkologisches Zentrum (OZ) nach den Zentrums-Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) im Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl dargestellt.

### 1.1 Darstellung des Onkologischen Zentrums im SCC und seiner Netzwerkpartner

Das zertifizierte OZ im SCC ist ein Zusammenschluss verschiedener spezialisierter Zentren, die sich auf die Behandlung und Erforschung von verschiedenen Krebserkrankungen konzentrieren. Im Jahr 2023 zählten hierzu insgesamt 18 nach der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (DKG) zertifizierte Zentren und sechs weitere Zentren.

Im OZ arbeiten verschiedene Fachbereiche interdisziplinär am Klinikum Stuttgart zusammen, um eine umfassende Behandlung und Betreuung von Krebspatienten zu gewährleisten und in allen Bereichen der onkologischen Behandlung Unterstützung zu bieten.

Eine wichtige Rolle spielen dabei die Querschnittsfunktionen Radiologie, Nuklearmedizin, Pathologie, Internistische Onkologie, Radioonkologie und Psychoonkologie.

Die unterstützenden Funktionen sind nachfolgend in Abbildung 1 dargestellt.

Ein weiterer Netzwerkpartner stellt der Onkologische Schwerpunkt Stuttgart e. V. (OSP Stuttgart) dar. Zahlreiche weitere Kooperationen im Rahmen der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) bestehen mit verschiedenen Zentren. Des Weiteren kooperiert das OZ mit niedergelassenen Ärzten und Selbsthilfegruppen.

Eine Auflistung der Zentren sowie die Darstellung des OZ im SCC finden sich in der Abbildung 1.

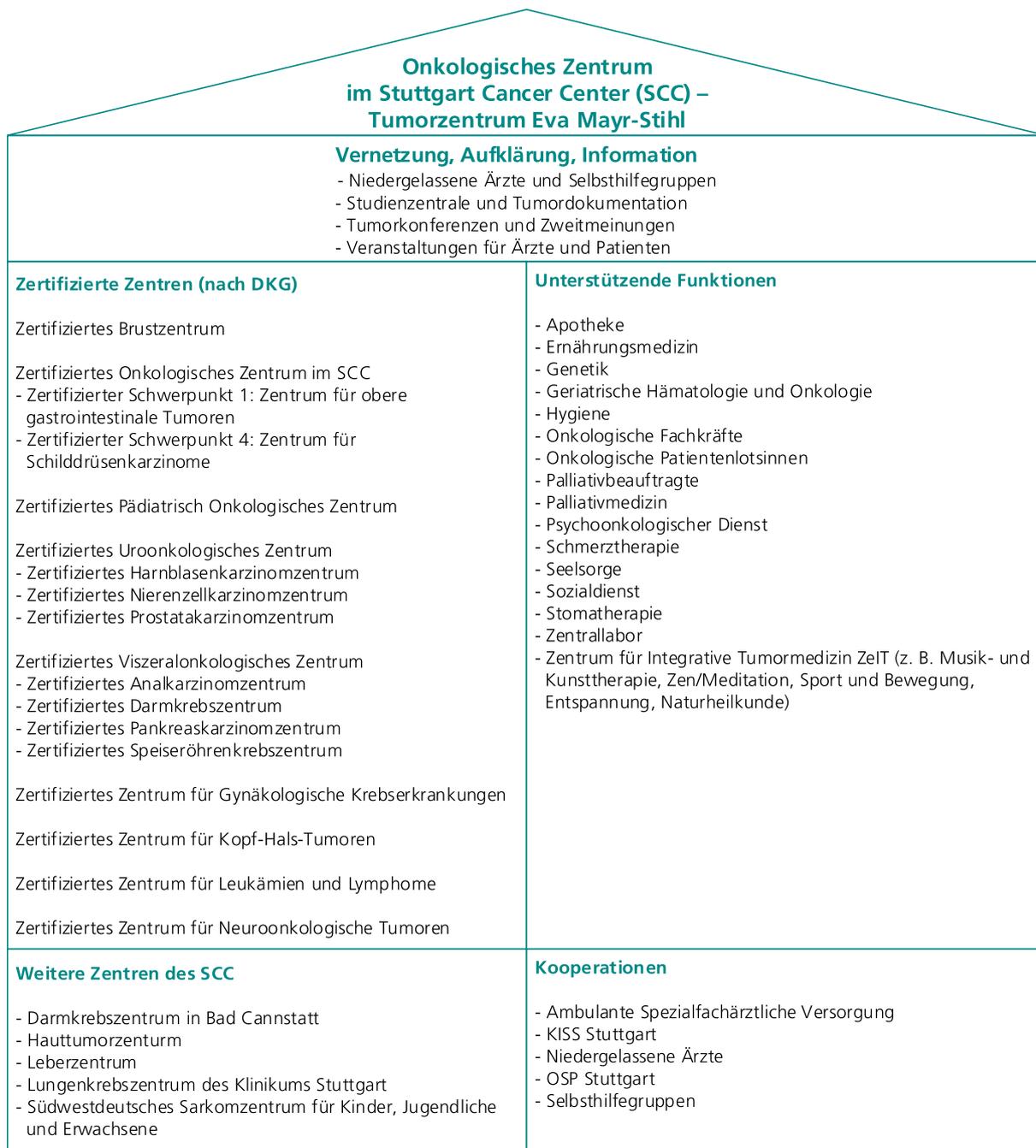


Abbildung 1: Darstellung des Onkologischen Zentrums im SCC und seiner Netzwerkpartner.

Quelle: Eigene Darstellung (2024).

## 1.2 Palliativmedizinische Komplexbehandlung und Verfügbarkeit

Die spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung (OPS-Kode-8-98) umfasst die ganzheitliche Behandlung zur Symptomkontrolle und psychosozialen Stabilisierung von Patienten mit einer progredienten, fortgeschrittenen Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung (OPS, 2024).

Das OZ übererfüllt 2023 die Mindestanforderungen von 25 Fällen der Erbringung spezialisierter stationärer palliativmedizinischer Komplexbehandlung am Standort des OZ mit 191 erbachten Fällen.

Eine 24-stündige Verfügbarkeit palliativmedizinischer Versorgung am Standort des OZ innerhalb von 30 Minuten am Bett des Patienten war gegeben.

Die histopathologische Tumordiagnostik war innerhalb von 24 Stunden nach Probeneingang verfügbar.

### **1.3 Tumordokumentation**

Die zentrale Tumordokumentation am Klinikum Stuttgart ist an das SCC angegliedert und wird durch die Software ONKOSTAR unterstützt. Anhand der Daten besteht die Möglichkeit, jederzeit eine Auswertung durchzuführen und entsprechende Maßnahmen nach dem PDCA-Zyklus (s. Kapitel 2.1) abzuleiten. Die dokumentierten Daten zur Krebsdiagnose werden mit dem Einverständnis der Patienten an das Krebsregister Baden-Württemberg gemeldet.

Um einen klinikumsübergreifenden Austausch zu ermöglichen, sammelt und analysiert der OSP Stuttgart die Daten der Mitglieder im Ballungsraum Stuttgart aus ONKOSTAR, um neue Erkenntnisse zur Krebsforschung zu gewinnen. Anhand der Daten zu Wohnort, Diagnose, Therapie und Verlauf der verschiedenen Krebserkrankungen können die Häufigkeit, Verbreitung und Sterblichkeit im Land bestimmt werden. Des Weiteren kann anhand der eingespeisten Daten im einrichtungsbezogenen Klinischen Krebsregister (eKKR) des OSP Stuttgart die Versorgungsforschung vorangetrieben werden (OSP, 2021/2022).

### **1.4 Kooperationen**

Kooperationsvereinbarungen des SCC bestehen im Bereich der Erwachsenenonkologie mit neun Selbsthilfegruppen. Die zahlreichen Fördervereine und Selbsthilfegruppen, mit denen das Pädiatrisch Onkologische Zentrum zusammenarbeitet, sind ebenfalls auf der Website des Klinikums aufgeführt. Außerdem besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart und zahlreichen weiteren Selbsthilfegruppen auch in den einzelnen Zentren.

### **1.5 Personal**

In den folgenden Unterkapiteln werden die Themen Qualifiziertes Personal in Schnittstellenbereichen und die Anzahl der Fachärzte näher betrachtet.

#### **1.5.1 Qualifiziertes Personal in Schnittstellenbereichen**

Um bestehende Hilfsangebote für onkologische Patienten mit besonderen Belastungen zu koordinieren, werden Onkologische Fachpflegekräfte, Psychoonkologen und Mitarbeitenden der Sozialen Arbeit gezielt in Schnittstellenbereichen der stationären Versorgung eingesetzt (siehe Abbildung 1).

### 1.5.2 Anzahl der Fachärzte

Im Jahr 2023 waren insgesamt 244 Fachärzte am OZ beschäftigt. Davon waren 23 Fachärzte für die Onkologie, 92 für die Chirurgie, 52 für Radiologie und vier für die Pathologie tätig. Außerdem verfügten 73 Fachärzte über eine entsprechende Zusatzqualifikation.

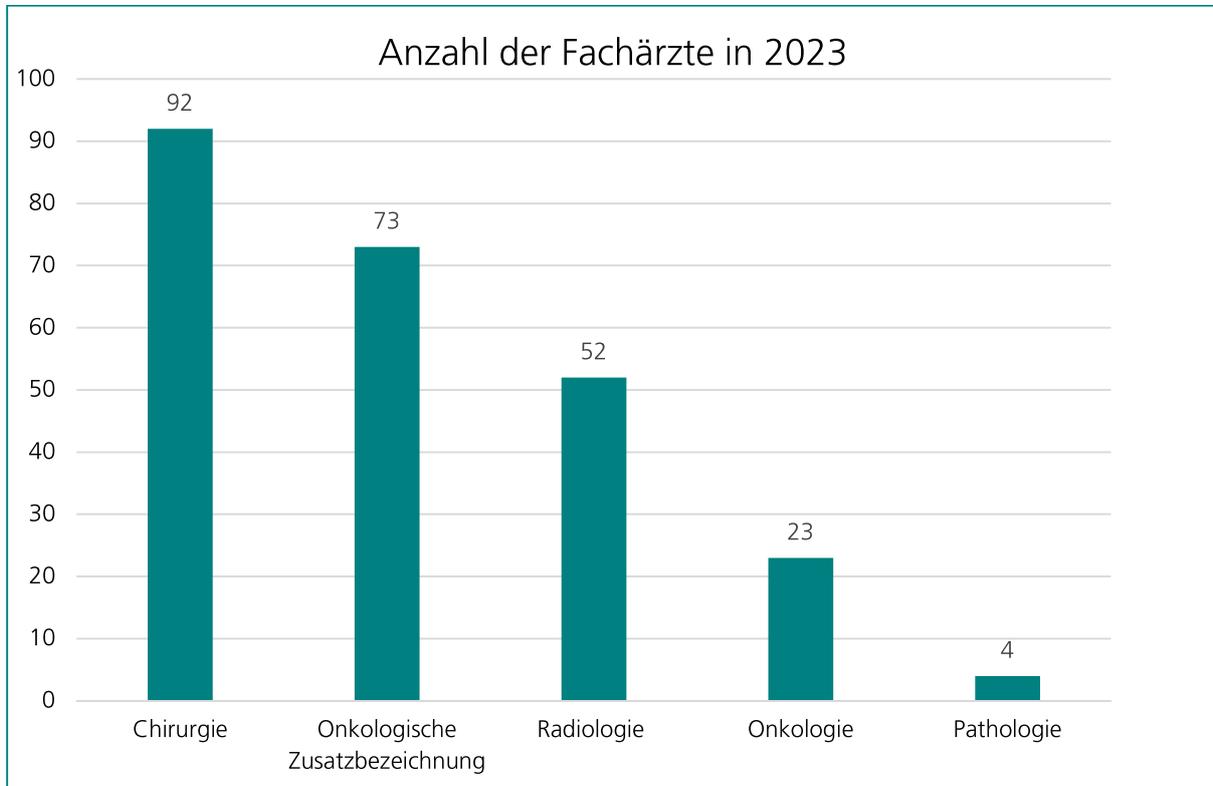


Abbildung 2: Anzahl der Fachärzte in 2023.  
Quelle: Eigene Darstellung (2024).

## 2 Qualitätsanforderungen

In Kapitel 2 werden die Qualitätsanforderungen in Bezug auf Qualitätssicherung und Verbesserungsmaßnahmen dargestellt. Dabei wird näher auf die komplexe Darstellung der neuen Zentren und deren spezifisches Aufgabengebiet eingegangen. Des Weiteren werden neue infrastrukturelle Maßnahmen vorgestellt und die Fallzahlen der verschiedenen Tumorentitäten für das Jahr 2023 dargelegt.

### 2.1 Maßnahmen der Qualitätssicherung- und verbesserung

#### Qualitätsmanagement (QM)-Bewertung

Eine jährliche QM-Bewertung ist ein wesentlicher Bestandteil des QM im OZ. Mit dem Festlegen wichtiger Leistungs- und Erfolgsparameter werden die strategischen Ziele definiert. Zur Erreichung der Ziele werden spezifische Maßnahmen eingeleitet. Die Vorstellung der umgesetzten Maßnahmen, die Ergebnisse des Audits sowie Jahres- und Aktionsplanung sind essentielle Teile der QM-Bewertung.

#### Umsetzung von Maßnahmen

Die Maßnahmen werden mittels eines Maßnahmenplans übersichtlich dargestellt. Die Maßnahmen werden anhand der Audits, Qualitätszirkel und Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen (M&M-Konferenzen) abgeleitet.

Die ermittelten Maßnahmen durchlaufen den PDCA-Zyklus und es wird eine Stärken-Schwächen-Analyse durchgeführt um Verbesserungspotential zu ermitteln.

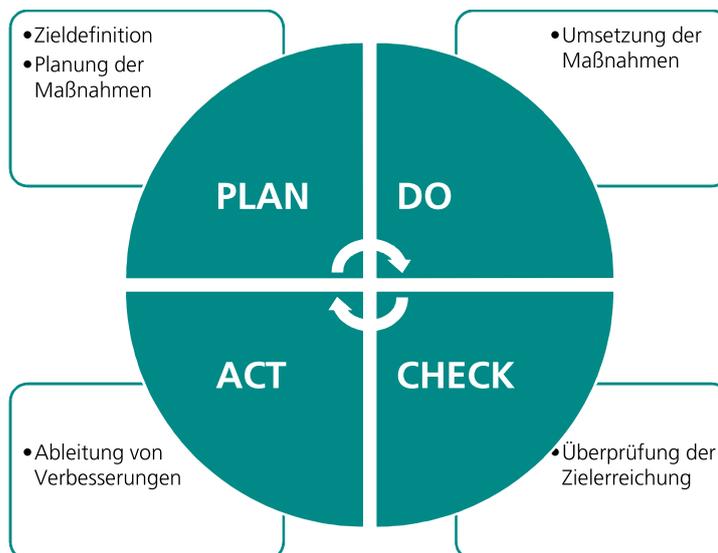


Abbildung 3: PDCA-Zyklus.

Quelle: Darstellung in Anlehnung an DER PROZESSMANANGER GmbH (2024).

## **Qualitätsbeauftragten- und Koordinatorensitzungen**

Sitzungen mit dem zentralen QM und den QM-Beauftragten sowie Zentrumskoordinatoren der Organkrebszentren finden zweimal jährlich statt, um aktuelle Themen wie Zertifizierungsaudits und Zufriedenheitsbefragungen zu besprechen.

## **Qualitätszirkel und M&M-Konferenzen**

Das OZ sowie die Organkrebszentren des SCC führen regelmäßig Qualitätszirkel und M&M-Konferenzen nach den Vorgaben der DKG durch.

Um die Versorgungsqualität kontinuierlich zu verbessern, hält das OZ in regelmäßigen Abständen Qualitätszirkel (QZ) mit den Verantwortlichen ab. Zu den QZ werden die QM-Beauftragten und das medizinische Fachpersonal eingeladen, um gemeinsam über aktuelle Themen, Herausforderungen und Neuerungen zu sprechen.

Um die Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung zu gewährleisten, finden regelmäßig M&M-Konferenzen statt. Diese dienen der retrospektiven Aufarbeitung besonderer Behandlungsverläufe oder spezifischer Vorkommnisse. Hier werden spezifische Fälle aus den Organkrebszentren durch den behandelnden Arzt vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden besprochen. Es handelt sich insbesondere um Fälle, von deren Aufbereitung andere Fachbereiche profitieren können, beispielsweise beim Auftreten von Herausforderungen und Schwierigkeiten bei Schnittstellen der interdisziplinären Zusammenarbeit.

## **Zertifizierung nach der DKG**

Die DKG möchte mittels der Zertifizierungssysteme die Betreuung onkologischer Patienten verbessern. Das OZ stellt an dieser Stelle die angeforderten Qualitätsstandards in der Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patienten sicher und arbeitet darüber hinaus an internen Standards, die zur qualitativen Patientenversorgung beitragen. Die erworbenen Zertifikate haben eine Gültigkeit von bis zu drei Jahren.

Im Rahmen der DKG Zertifizierung durch das Zertifizierungsinstitut OnkoZert GmbH werden jährlich externe Audits vor Ort durchgeführt. Diese dienen dazu, die aktuellen Kennzahlen zu analysieren, Hinweisen sowie Feststellungen aus einem vorherigen Audit zu überprüfen und ggf. weiteren Maßnahmen einzuleiten.

Tabelle 1: Überwachungs- und Wiederholaudit für Onkologische Zentren.  
 Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an OnkoZert GmbH (2024).

	<b>Überwachungsaudit</b>	<b>Wiederholaudit</b>
<b>Zweck</b>	Überprüfung der fachlichen Anforderungen und der Weiterentwicklung des Zentrums.	Überprüfung der Einhaltung der Standards für die Verlängerung des Zertifikats.
<b>Häufigkeit/ Gültigkeitsdauer</b>	Jährlich und stichprobenartig.	Zertifikate sind für drei Jahre gültig. Wiederholaudit erfolgt vor Ablauf der Gültigkeitsdauer.
<b>Verfahren</b>	Durchführung durch Fachexperten vor Ort.	Durchführung durch Fachexperten vor Ort.
<b>Schwerpunkte</b>	Berücksichtigung von Hinweisen und Feststellungen aus den vorherigen Audits. Analyse der Kennzahlen, die die Leistungsfähigkeit und Qualität des Zentrums dokumentieren.	Eine umfassende Überprüfung, die in Umfang und Vorgehensweise der Erstzertifizierung ähnelt.

### Interne Audits

Unter der Leitung des zentralen QM am Klinikum Stuttgart werden neben den jährlichen externen Audits aller zertifizierten Zentren des SCC auch zahlreiche interne Audits durchgeführt.

Mehrfach jährlich werden die verschiedenen Bereiche des Klinikum Stuttgart auditert, um Defizite frühzeitig zu identifizieren und ggf. Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Dies stellt die qualitativ hochwertige Patientenversorgung in den Fachbereichen auf den Stationen und in den patientenversorgenden Querschnittsbereichen sicher.

Die Ergebnisse des internen Audits werden durch das zentrale QM dokumentiert und an die QM-Verantwortlichen des Fachbereichs und die Zentrumskoordinatoren weitergeleitet, um daraus einen entsprechenden Maßnahmenplan abzuleiten.

### Dokumentenlenkung, Standard Operating Procedures, Therapiealgorithmen

Um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden die geltenden Prozesse und Richtlinien kennen und diese entsprechend umsetzen können, werden die Dokumente über die Dokumentenlenkungssoftware (DLS) gelenkt. Seit August 2023 verwendet das Klinikum Stuttgart die DLS der Nexus AG.

Mittels den Standard Operating Procedures (SOPs) werden spezifische Prozesse innerhalb des SCC abgebildet, um die Qualität, Sicherheit und Effizienz zu gewährleisten.

Die Therapiealgorithmen stellen in den Organkrebszentren die entscheidenden Behandlungsabläufe der jeweiligen Krebsentitäten dar. Die Entwicklung der Therapiealgorithmen erfolgt in enger Kooperation mit dem QM des SCC und einem interdisziplinären Team von Ärzten aus verschiedenen Fachbereichen. Sie basieren auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, Leitlinien und medizinischen Standards.

## **Patienten- und Zuweiserbefragungen**

Um eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten, werden jeweils alle drei Jahre für eine Dauer von mehr als drei Monaten eine zentrumsbezogene Patienten- und Zuweiserbefragung durchgeführt. Um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse und Wünsche der Patienten sowie Zuweiser angemessen berücksichtigt werden, sind diese Befragungen ein bedeutendes Instrument zur qualitativen Überprüfung der medizinischen Versorgung.

Die Umfrageergebnisse werden transparent an die Organkrebszentren kommuniziert um eine Weiterentwicklung durch Verbesserungsvorschläge von Patienten und Zuweiser zu stärken.

## **Jahresrück- und Ausblick**

Für 2023 und 2024 besteht ein digitaler Jahresrück- und Ausblick des SCC, welcher auf der [Website](#) einzusehen ist.

## **Beschwerdemanagement**

Für eine stabile Kundenziehung zu den Patienten und den Angehörigen verfügt das Klinikum Stuttgart über ein zentrales Beschwerde- und Meinungsmanagement. Hier haben die Patienten und Angehörigen die Möglichkeit, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge über das Online-Formular auf Website des Klinikum Stuttgart zu übermitteln. Des Weiteren liegen die Rückmeldebögen auch auf den Stationen und in den Zentren aus.

## **Weiterbildung zum Qualitätsbeauftragten**

Für eine qualitative Weiterbildung zum QM-Beauftragten besteht für die Mitarbeitenden die Möglichkeit, eine 80-stündige Weiterbildung zum Qualitätsbeauftragten im Klinikum Stuttgart zu absolvieren. Darüber hinaus werden für alle Mitarbeitenden des Klinikum Stuttgart Schulungen für die aktuelle DLS angeboten.

Weitere Fort-, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen sind in Kapitel 4 gelistet.

## **2.2 Maßnahmen zum strukturierten Austausch**

Um einen strukturierten Austausch zu Therapieempfehlungen und Behandlungserfolgen zu gewährleisten, werden regelmäßig Teilnehmer aus anderen Organkrebszentren zu den Tumorkonferenzen eingeladen. Im Weiteren nimmt das SCC an Qualitätskonferenzen des Landeskrebsregisters teil und arbeitet eng mit dem OSP Stuttgart zusammen (siehe 1.3). Des Weiteren erfolgt ein Austausch über die Arbeitsgemeinschaft deutscher Darmkrebszentren e. V. (addz), Benchmarking, Qualitätskonferenzen, die Initiative Qualitätsmedizin (IQM) am Klinikum Stuttgart, externe Audits im SCC und in anderen Krankenhäusern sowie zahlreiche Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Studiengruppen. Zusätzlich werden Rezertifizierungsaudits durchgeführt, wie zum Beispiel der Strahlentherapie im Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) gemäß ISO 9001:2015. Der Austausch über Fachgesellschaften, Kongressteilnahmen und die Zusammenarbeit innerhalb von Studiengruppen und Fachtagungen runden den strukturierten Austausch im SCC ab.

## 2.3 Besondere Aufgaben

### 2.3.1 Aufbau von Zentren

#### **Südwestdeutsches Sarkomzentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (STARK)**

Im Sarkomzentrum des Stuttgart Cancer Center (SCC) arbeiten Experten aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen interdisziplinär und fächerübergreifend zusammen. In den wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen werden jährlich ca. 400 Patienten diskutiert und Therapiestrategien festgelegt. Besonders hervorzuheben ist, dass die Tumorkonferenzen interdisziplinär mit den kideronkologischen Experten sowie der Erwachsenenonkologie gemeinsam durchgeführt werden. Hierdurch besteht eine besonders hohe Expertise bei der Behandlung von Sarkomerkrankungen. Das Sarkomzentrum für Erwachsene als Teil des STARK wird 2024 die Erstzertifizierung durch OnkoZert unter den Voraussetzungen der DKG durchlaufen.

#### **Lungenkrebszentrum des Klinikums Stuttgart**

Das Lungenkrebszentrum des Klinikums Stuttgart bietet Lungenmedizin auf höchstem Niveau rund um die Uhr mit kurzen Wartezeiten. Für Patienten mit Lungen- und Atemwegserkrankungen befinden sich alle wichtigen Fachbereiche wie Pneumologie, Thoraxchirurgie, Strahlentherapie, Onkologie, Nuklearmedizin und viele mehr unter einem Dach. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist eng und patientenzentriert. Die Versorgung von Lungenpatienten ist eingebettet in die Struktur des SCC. Unter enger Einbindung der Patienten erfolgt eine auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmte, individuelle Therapie. Die Erstzertifizierung des neuen Lungenkrebszentrums wird 2025 durch OnkoZert angestrebt.

#### **Zentrum für Dermatologie, Phlebologie und Allergologie**

Das Zentrum für Dermatologie ist die älteste und mit mehr als 8.000 stationären Fällen pro Jahr die aktuell größte Versorgungsstruktur für stationäre dermatologische Patienten in Deutschland.

Im Bereich Onkologie liegen die Schwerpunkte bei der Behandlung von Hauttumoren wie bspw. Basaliom, Plattenepithelkarzinom, Melanom und kutane Lymphome. Da Zentrum verfügt über umfassende Erfahrungen mit der leitliniengerechten operativen Entfernung, Chemotherapie, Immuntherapie sowie dem Einsatz der Photodynamischen Therapie (PDT).

#### **Zentrum für Personalisierte Medizin**

Im SCC werden die Aktivitäten und unterschiedlichen Akteure der personalisierten Medizin koordiniert. Zu den Partnern im Klinikum Stuttgart zählen neben der Hämatologie/Onkologie auch Fachbereiche wie die Genetik, Pathologie, Radiologie und die Apotheke.

### 2.3.2 Interdisziplinäre Tumorambulanzen des SCC (ITA)

Die Interdisziplinäre Tumorambulanzen des SCC sind der zentrale Anlaufpunkt für die ambulante Betreuung und Behandlung von Tumorpatienten. Hier finden Sprechstunden mehrerer Fachabteilungen gleichzeitig statt, wodurch sich für Patienten zahlreiche Vorteile ergeben. Neben

dem regelmäßigen interdisziplinären Austausch unter den Ärzten können je nach Bedarf auch interdisziplinäre Termine geplant werden, so dass sich unnötige und oft angstbehaftete Wartezeiten zwischen mehreren Besprechungen verkürzen oder ganz vermeiden lassen. Außerdem können in den Räumlichkeiten der ITA neben der Behandlungsplanung und -betreuung auch zahlreiche ergänzende Beratungen und supportive Maßnahmen durchgeführt werden. Als Beispiele sind hier Schmerzmedizin, integrative Tumormedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin oder auch die Ernährungsberatung zu nennen. Damit ermöglicht das SCC eine zeitgemäße, interdisziplinär abgestimmte und patientenorientierte Krebsmedizin.

Folgende Abteilungen sind in der ITA beteiligt:

- Abteilung für Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation und Palliativmedizin (gesamtes Spektrum solider Tumorerkrankungen)
- Abteilung für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie, Hepatologie und Infektiologie (Schwerpunkt gastrointestinale Onkologie)
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
- Klinik für Frauenheilkunde (Schwerpunkt Brusttumore)
- Abteilung für Neurochirurgie (interdisziplinäre Neuroonkologie)
- Klinik für Urologie und Transplantationchirurgie (Prostataprechstunde)
- Thoraxchirurgie

Ebenfalls in Haus G ansässig und damit in enger räumlicher Nähe sind die Kollegen der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin, der Klinik für Nuklearmedizin sowie der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie.

### **2.3.3 Tumorkonferenzen und telemedizinische Leistungen**

Tumorkonferenzen spielen eine entscheidende Rolle in der Behandlung von Krebspatienten im SCC. Diese Konferenzen bringen ein multidisziplinäres Team von Ärzten, darunter Onkologen, Chirurgen, Radiologen und Pathologen, zusammen, um die bestmögliche Behandlungsstrategie für jeden einzelnen Patienten zu entwickeln.

Die zertifizierten Zentren des OZ sowie weitere Organkrebszentren des SCC präsentieren ihre Patienten in den wöchentlich stattfindenden interdisziplinären Tumorkonferenzen. In diesen Konferenzen werden die Patienten von interdisziplinären Teams vorgestellt, um Therapieempfehlungen zu erarbeiten und abzustimmen. Vertragsärzte haben die Möglichkeit, ihre Patienten in den Konferenzen vorzustellen und von der Expertise des Teams zu profitieren. Neben den Teilnehmenden, die von der DKG vorgegeben sind, können auch Mitarbeitende aus unterstützenden Funktionen wie Pflege, Soziale Arbeit, Psychoonkologie und anderen Bereichen an den Tumorkonferenzen teilnehmen. Dies ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung der Patientensituation und eine umfassende Unterstützung während des gesamten Behandlungsprozesses.

In der folgenden Abbildung ist die Anzahl der Vorstellungen pro Tumorkonferenz in 2023 abgebildet. Die Gesamtanzahl der Tumorkonferenzvorstellungen in 2023 betrug 9196. Zusätzlich wurde in den Tumorkonferenzen bei 80 Patienten die Notwendigkeit einer integrativen Beratung festgestellt.

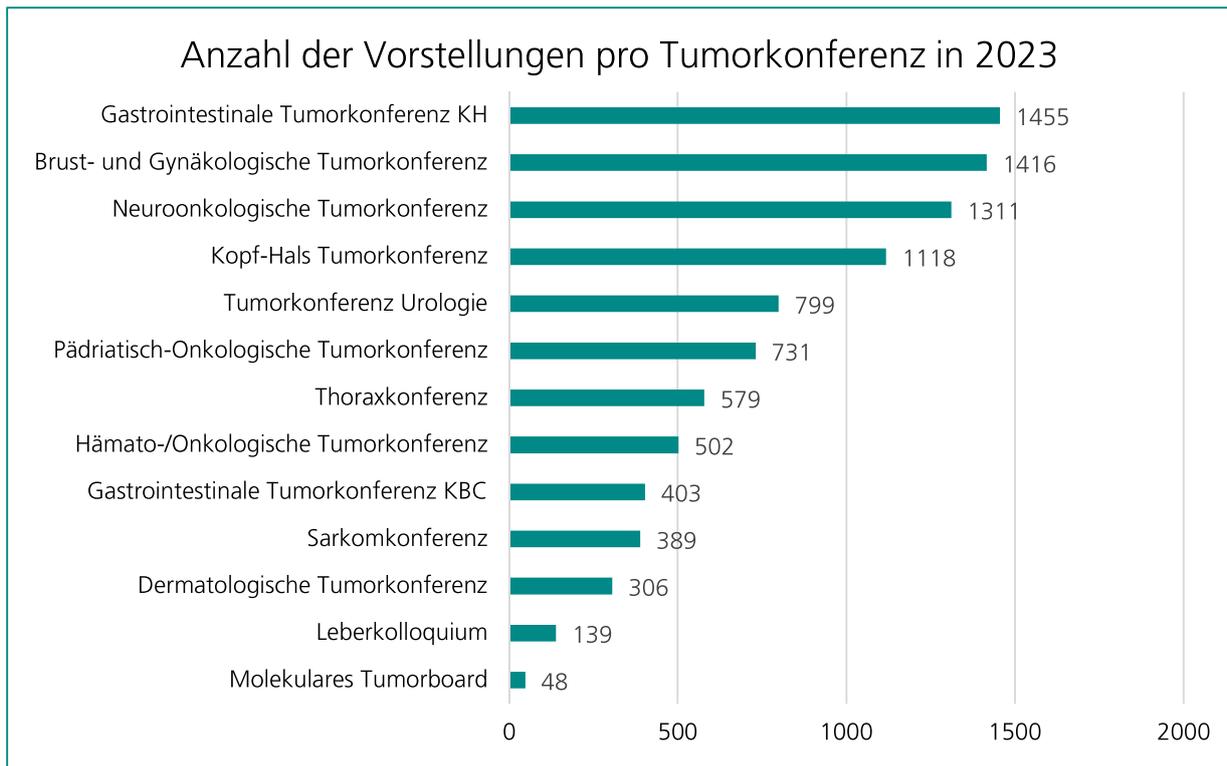


Abbildung 4: Anzahl der Vorstellungen pro Tumorkonferenz in 2023.

Quelle: Eigene Darstellung (2024).

## Telemedizinische Leistungen

In 2023 wurden ca. 1590 telemedizinische Begleitungen von externen Tumorkonferenzen durchgeführt. Hierunter fallen unter anderem die Teilnahme an Fallkonferenzen des Diakonieklinikum Stuttgart, Filderklinik, Kliniken Sindelfingen und Karl-Olga-Krankenhaus.

Durch den Studiensitz der Cooperative Osteosarkom Studiengruppe (COSS) und der Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe (CWS) am Klinikum Stuttgart wurden bundesweit ebenfalls telemedizinische Leistungen erbracht (siehe Kapitel 3.3 Klinische Studien, Weichgewebstumore).

### 2.3.4 Infrastruktur und Ausstattung

#### FDG PET/CT in der Onkologie

Um Stoffwechselforgänge im menschlichen Körper darzustellen, verwendet die Klinik für Nuklearmedizin ein nuklearmedizinisches Schnittbildverfahren, die sogenannte Positronen-Emissions-Tomographie (PET). In Kombination mit einem Computertomographen (CT) ist die kombinierte PET/CT-Bildgebung in der Lage, Stoffwechsel und Funktion anatomisch exakt zuzuordnen.

In der Onkologie eignet sich die FluorDesoxyGlucose (FDG) PET/CT zur Differenzierung gutartiger und bösartiger Läsionen, zur Selektion einer geeigneten Biopsiestelle bei ausgedehnten heterogenen Tumoren und zur Primärtumorsuche beim CUP-Syndrom (= Lymphknotenmetastase eines bisher unentdeckten Primärtumors). Darüber hinaus kommt die FDG PET/CT zur Definition des Tumorausbreitungsstadiums (Staging) sowie zur Differenzierung von Tumorrezidiven und

therapieinduzierten Gewebeveränderungen beziehungsweise zur Überprüfung eines Therapieansprechens zum Einsatz.



Abbildung 5: FDG PET/CT am Klinikum Stuttgart.  
Quelle: Klinikum Stuttgart (2024).

### **Intraoperative Bestrahlung (IORT)**

Die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie nutzt die intraoperative Strahlentherapie (IORT) mittels INTRABEAM®-System. Dies ist eine innovative und elegante Behandlungsmöglichkeit für verschiedene Krebserkrankungen. Sie ermöglicht die Strahlenapplikation mit einer hohen Einzeldosis direkt am Tumor bzw. im Tumorbett schon während der Operation. So wird eine erhöhte biologische Wirksamkeit auf den Tumor erzielt, während gleichzeitig bei steilem Dosisabfall eine bessere Schonung der umliegenden Risikoorgane gelingt. Das Bestrahlungsgerät erzeugt 50 kV Röntgenstrahlung und verfügt über verschiedene Applikatoren in unterschiedlichen Größen, die die Anpassung des Strahlenfeldes je nach Tumorformation ermöglichen. Somit kann die Strahlung zielgenau intraoperativ erfolgen.

### **Stereotaktischer Linearbeschleuniger**

Der vierte Linearbeschleuniger ermöglicht die stereotaktische Strahlentherapie und die sogenannte Radiochirurgie. Mit dem Hochpräzisionsgerät lassen sich jetzt auch sehr schwer zugängliche Tumore im Bereich des Kopfes und übrigen Körpers sicher und schonend behandeln.

Auch bei Tumoren, die bislang als nicht behandelbar galten, bietet der Stereotaxie-Beschleuniger völlig neue Therapiemöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit den Spezialisten der Neurochirurgischen Klinik lassen sich mit dem Varian TrueBeam STx insbesondere Hirntumore, aber auch Tumore und Metastasen am Rückenmark sehr schonend behandeln. Daneben sind Krebserkrankungen der Lunge und der Leber sowie Tumore bei Kindern und Jugendlichen weitere wichtige Anwendungsgebiete für die Hochpräzisionsstrahlentherapie.

## MRT Fusionsbiopsie der Prostata

Bei klinischem Verdacht auf ein Prostatakarzinom bietet die Fusionsbiopsie eine erhebliche Verbesserung der diagnostischen Genauigkeit. Die Klinik für Urologie und Transplantationschirurgie arbeitet hierbei mit der Klinik für Radiologie eng zusammen. Die Klinik für Radiologie untersucht die Prostata mit einer speziellen Kernspinuntersuchung, dem sogenannten multiparametrischen MRT (mpMRT). Mit Hilfe der dadurch erzeugten Bilder können Tumore in der Prostata besser sichtbar gemacht werden.

Bei der Fusionsbiopsie wird das Live-Ultraschallbild mittels eines speziellen Ultraschallgerätes mit dem Kernspin-Bild übereinander gelegt, also „fusioniert“. Die verdächtigen Areale werden zuvor von der Radiologie markiert und können nun bei der Biopsie gezielt angesteuert werden. Dies erlaubt eine hohe Treffsicherheit bereits bei sehr kleinen krebsverdächtigen Arealen.

## Robotische Chirurgie DaVinci™

Die minimalinvasive Chirurgie durch den Einsatz des Operationsroboters DaVinci™ am Magen-Darm-Trakt ist heute integraler Bestandteil der modernen Viszeralchirurgie. Seit 2016 verfügt das Klinikum über ein entsprechendes Gerät. In der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie werden neben kleineren Eingriffen auch große operative Eingriffe bei bösartigen Tumoren des Magens, der Speiseröhre, der Bauchspeicheldrüse sowie des Dick- und Enddarmes routinemäßig minimalinvasiv durchgeführt.

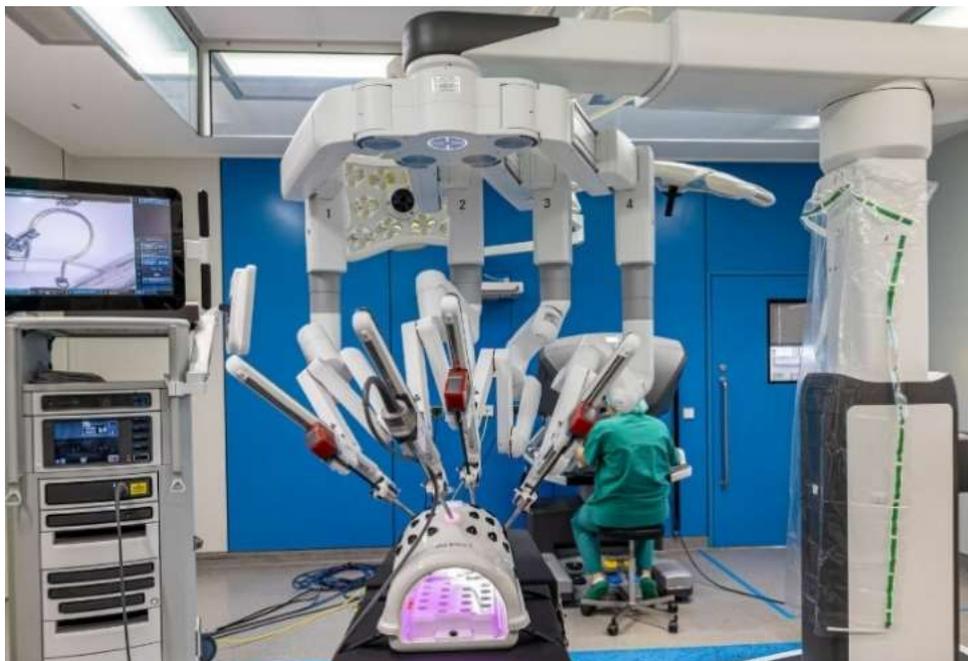


Abbildung 6: DaVinci™ am Klinikum Stuttgart.  
Quelle: Klinikum Stuttgart (2022).

## 2.4 Mindestfallzahlen

Mindestfallzahlen spielen in zertifizierten Organkrebszentren eine wichtige Rolle, um die Qualität der Versorgung von Krebspatienten sicherzustellen. Diese Mindestfallzahlen legen fest, wie viele

Fälle einer bestimmten Krebserkrankung pro Jahr in einem Zentrum behandelt werden müssen, damit die notwendige Expertise sicher gestellt ist.

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Mindestfallzahlen (letzte Spalte) für die zertifizierten Organkrebszentren am SCC aufgeführt.

*Tabelle 2: Mindestfallzahlen in den Organkrebszentren des SCC in 2023.*

*Quelle: Darstellung in Anlehnung an Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V (Zentrums-Regelungen) (2023), Seite 14-15.*

<b>Tumor-entitäten</b>	<b>ICD</b>	<b>Krebs-Neuerkrankungen</b>	<b>Geltungsbereich Anteil in %</b>	<b>Mindest-primärfälle pro Jahr</b>	<b>IST-Mindest-primärfälle pro Jahr in 2023</b>
Darm	C18-C20	59.051	14,54	50	147
Pankreas	C25	17.127	4,22	25	64
Speiseröhre	C15	6.924	1,71	20	71
Sonstige gastro-intestinale Tumoren (Gallenwege, Neuroendokrine Tumoren, Dünndarm-Tumoren)	C17, C21, C23-C24	9.600	2,36	10	19
Endokrine Malignome (inkl. Schilddrüse, Nebenniere)	C73-C75	6.587	1,62	15	38
Hämatologische Neoplasien	C81-88, C90-C96	39.799	9,81	70	124
Mamma	C50	69.871	17,21	100	206
Gynäkologische Tumoren (Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren)	C51-C57	26.789	6,77	50	112
Prostata	C61	57.368	14,13	100	191
Niere	C64	14.956	3,68	35	116
Harnblase	C67	15.852	3,90	50	118
Sarkome (inkl. GIST)	C40-C41, C45-C49	6.271	1,54	50	70

Kopf-Hals-Tumoren (Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen, Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf)	C00-C14, C30-C32	17.270	4,25	75	227
Neuroonkologische Tumoren	C70-C72, C75	7.186	1,77	100	267
Kinderonkologie <sup>1</sup>	Onkologische hämatologische Hauptdiagnosen gemäß Liste 1 KiOn-RL	2.111	0,52	30 Zentrumsfälle	69

<sup>1</sup> Für die Kinderonkologie werden 30 Behandlungsfälle (nicht notwendigerweise Primärfälle) am Standort des Zentrums pro Jahr gefordert.

### 3 Forschungstätigkeit

Die Forschungstätigkeit im OZ ist von großer Wichtigkeit bei der Weiterentwicklung der Behandlungsmöglichkeiten von Krebserkrankungen. Im Folgenden werden die Themen Leitlinien und Konsensuspapiere, wissenschaftliche Publikationen und klinische Studien näher dargelegt.

#### 3.1 Leitlinien und Konsensuspapiere

Leitlinien dienen als Orientierungshilfe für Ärzte und andere medizinischen Fachkräfte sowie für Patienten, um angemessene Behandlungswege bei Gesundheitsproblemen festzulegen. Sie werden von einer Expertengruppe in Zusammenarbeit mit Patienten systematisch erarbeitet, um die Qualität, Transparenz und den Wissenstransfer von der Forschung in die medizinische Praxis zu fördern.

Im Jahr 2008 wurde das Leitlinienprogramm Onkologie von der DKG, der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) und der Deutschen Krebshilfe ins Leben gerufen. Diese drei Organisationen haben sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung, Aktualisierung und Anwendung von evidenzbasierten und praxisorientierten Leitlinien in der Onkologie zu fördern und zu unterstützen. Dies betrifft sowohl medizinische Leitlinien für Ärzte und Fachpersonal in der Onkologie als auch Patientenleitlinien (DKG, 2024).

Die Ärzte im SCC arbeiten an zahlreichen Leitlinien und Konsensuspapieren. In den folgenden Tabellen sind diese dargestellt.

*Tabelle 3: Mitarbeit an Leitlinien in 2023.*

*Quelle: Eigene Darstellung (2024).*

Fachdisziplin	Bezeichnung der Leitlinie	Mitwirkende Personen
Gastrointestinale Tumoren	S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie der Adenokarzinome des Magens und des ösophagastralen Übergangs	Prof. Dr. T. Andus
Gastrointestinale Tumoren	S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie des hepatozellulären Karzinoms (HCC) und biliärer Karzinome	Prof. Dr. med. J. G. Albert
Gastrointestinale Tumoren	S2k-Leitlinie Neuroendokrine Tumore	Prof. Dr. med. J. G. Albert
Kopf-Hals-Tumoren	S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie von Speicheldrüsentumoren des Kopfes	Prof. Dr. Dr. B. Beck-Broichsitter
Nierenzellkarzinome	S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Nierenzellkarzinoms	Dr. J. Schleicher
Sarkome	Europäische Leitlinien zu Rhabdomyosarkomen (ERN Guideline)	Prof. Dr. M. Sparber-Sauer
Sarkome	Europäische Leitlinien zu Nicht-Rhabdomyosarkomen (ERN Guideline)	Prof. Dr. M. Sparber-Sauer
Sarkome	Europäische Leitlinien zu Knochensarkomen (ESMO/EURACAN/ERN PaedCan Guideline)	Dr. S. Hecker-Nolting

Sarkome	Europäische Leitlinien zu Osteosarkomen (ERN Guideline)	Dr. S. Hecker-Nolting
Sarkome	Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaft (AWMF) Leitlinien zu Weichgewebesarkomen (Rhabdomyosarkomen)	Prof. Dr. M. Sparber-Sauer
Sarkome	Sitz und Studienleitung der GPOH Studien CWS und COSS (siehe Kapitel 3.3.2, Klinische Studien der Weichteilgewebstumore)	PD Dr. C. Blattmann
Tumoren der Brust	S3-Leitlinie Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms	Dr. P. Regincos
Weichgewebetumoren	S3-Leitlinie Adulte Weichgewebssarkome	Prof. Dr. Dr. B. Beck-Broichsitter
Weichgewebetumoren	S1-Leitlinie Weichteilsarkome	Prof. Dr. M. Sparber-Sauer
Weichgewebetumoren	S2k-Leitlinie Muskuloskelettale Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen – Ein Algorithmus zur differenzialdiagnostischen Abklärung eines häufigen Leitsymptoms in der Kinder- und Jugendmedizin	Prof. Dr. S. Bielack
Weichgewebetumoren	S1-Leitlinie Osteosarkome	PD Dr. T. v. Kalle

Tabelle 4: Mitgliedschaft in Gesellschaften in 2023.

Quelle: Eigene Darstellung (2024).

Name der Gesellschaft	Art der Mitarbeit	Mitwirkende Personen
Arbeitsgemeinschaft der Hämatologen und Onkologen im Krankenhaus e. V.	Vorstand	Prof. Dr. G. Illerhaus
Arbeitsgruppe Palliativmedizin der Comprehensive Cancer Center (CCC)	Unterarbeitskreis Screening	Dr. P. Regincos
Arbeitsgemeinschaft Palliativmedizin (APM)	Mitglied	Dr. P. Regincos
German Lymphom Alliance	Vorstand	Prof. Dr. G. Illerhaus
Beirat des Kompetenznetzes Maligne Lymphome (KML)	Mitglied	Prof. Dr. G. Illerhaus
Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie e. V. (GPOH e. V.)	Leitung	Alle Oberärzte und Chefarzt P5
Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e. V. (GTH)	Mitglied	Prof. Dr. M. Sparber-Sauer
European Society for Paediatric Oncology (SIOPE)	Mitglied	Dr. S. Hecker-Nolting, Prof. Dr. M. Sparber-Sauer

International Society of Pediatric Oncology (SIOP)	Mitglied	Dr. S. Hecker-Nolting, Prof. Dr. M. Sparber-Sauer
European Society for Medical Oncology	Mitglied	PD Dr. C. Blattmann
Harmonization International Bone Sarcoma Consortium (HIBiSCus)	Mitglied	Dr. S. Hecker-Nolting
The FOSTER consortium (Fight Osteosarcoma Through European Research)	Mitglied	Dr. S. Hecker-Nolting

### 3.2 Wissenschaftliche Publikationen

Die Mitglieder des SCC haben 2023 über 80 wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht, die wichtige Erkenntnisse und Fortschritte im Bereich der Onkologie beinhalten.

Einen Überblick über unsere wissenschaftlichen Publikationen erhalten Sie in Anhang 1.

### 3.3 Klinische Studien

Im SCC wurden 2023 insgesamt 79 klinische Studien durchgeführt. Von diesen Studien waren 21 Studien in Vorbereitung und 42 Studien aktiv. Zusätzlich liefen 16 Follow-up Studien, um langfristige Ergebnisse zu analysieren. Unser Zentrum ist stets bestrebt, neue innovative Forschungsprojekte im Bereich der Onkologie zu initiieren und voranzutreiben. Unsere engagierte Studienzentrale und die Study Nurses in den Zentren koordinieren und organisieren die Studien.

Die Abbildung 7 zeigt die Anzahl der klinischen Studien in den Phasen Vorbereitung, Aktiv und Follow-up.

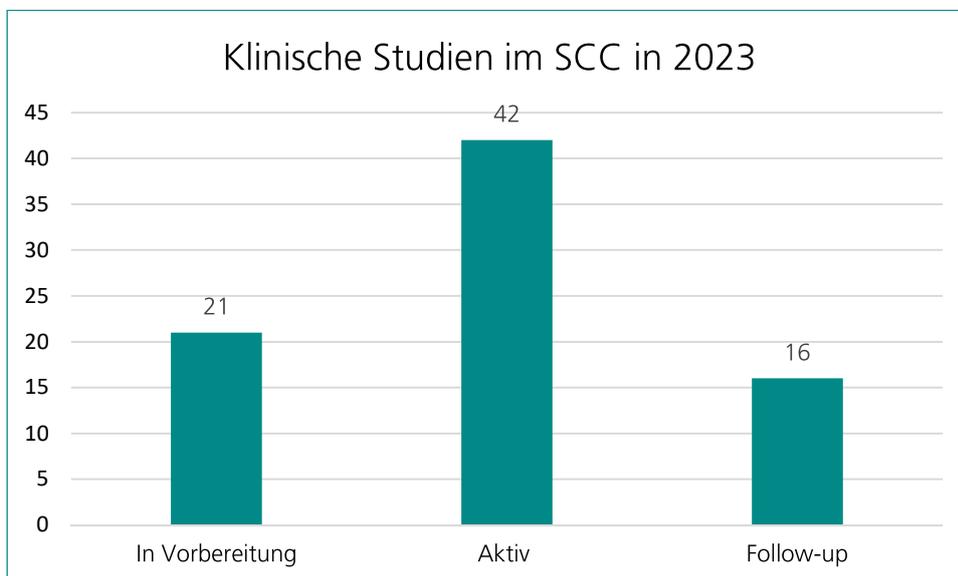


Abbildung 7: Klinische Studien im SCC in 2023.

Quelle: Eigene Darstellung (2024).

Im Anhang 2 werden die Studien nach der durchführenden Einheit für das Jahr 2023 aufgelistet. Insgesamt betreute das Onkologische Zentrum im SCC 74 Studien.

## **Weichgewebstumore**

Besonders erwähnenswert sind die beiden internationalen Studiengruppen Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe (CWS) der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH) unter der Leitung von Prof. Dr. M. Sparber-Sauer und die Cooperative Osteosarkom Studiengruppe (COSS) der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH). Dr. S. Hecker-Nolting wurde auf der wissenschaftlichen Jahrestagung der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH), dem Fachverband der Kinderonkologen, in Frankfurt im November 2023 zur neuen Leiterin der COSS gewählt. Dr. S. Hecker-Nolting ist damit die neue kinder-onkologische Ansprechpartnerin für Osteosarkome im deutschsprachigen Raum.

## **Zentrale Nervensystem (ZNS)-Lymphome**

Ebenfalls hervorzuheben sind die Studien MATRix Studie, OptiMATE und PRIMA-CNS der kooperativen Studiengruppe ZNS-Lymphome mit Sitz in Stuttgart und Freiburg.

## 4 Fort-, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen

Im Jahr 2023 fanden unterschiedlichste Fort-, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal, Patienten, Ärzte und Interessierte statt, die von der Geschäftsstelle des SCC geplant und organisiert wurden. Darüber hinaus organisierten die einzelnen Organkrebszentren spezielle Veranstaltungen für ihre Patienten und Mitarbeitenden, um deren Wissen und Verständnis für onkologische Themen zu vertiefen. Die Veranstaltungen wurden vor Ort, hybrid oder online angeboten.

Insgesamt waren die Veranstaltungen im Jahr 2023 ein großer Erfolg und trugen dazu bei, das Bewusstsein für onkologische Thematiken zu schärfen und die Zusammenarbeit zwischen Patienten, Ärzten und Interessierten zu stärken.

Aktuelle Veranstaltungen sind auf der Website des SCC einsehbar.

### 4.1 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal

Alle Mitarbeitenden erhalten individuelle Beratungen zu Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der jährlichen Mitarbeiterentwicklungsgespräche. Das medizinische Fachpersonal hat die Möglichkeit, an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen, um ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu erweitern, mit dem Ziel, die Versorgung von onkologischen Patienten kontinuierlich zu optimieren.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Aufstellung der Fortbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal in 2023.

*Tabelle 5: Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für medizinisches Fachpersonal in 2023.*

*Quelle: Eigene Darstellung (2024).*

<b>Name der Veranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Datum</b>
29. Tumorforum – Therapie des Prostatakarzinoms	Online	22.02.2023
30. Tumorforum – Standards und Neuentwicklungen in Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms	Hybrid	05.04.2023
10 Jahre Stuttgart Cancer Center – Symposium für Fachpersonal	Vor Ort	05.05.2023
13. Leukämie- und Lymphom-Forum – Nachlese ICML 2023 und EHA 2023	Vor Ort	05.07.2023
31. Tumorforum – Grundsätzliche Behandlungsstrategien bei Sarkomen	Online	26.07.2023
32. Tumorforum – Neuroendokrine Tumore – Ein spezieller Krebs, behandelt von Spezialisten	Vor Ort	11.10.2023

## 4.2 Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige und Interessierte

Für Patienten, Angehörige und Interessierte wurden Informationsveranstaltungen zu verschiedenen onkologischen Themen angeboten, um wichtige Informationen, neue Erkenntnisse und Behandlungsmöglichkeiten zu präsentieren.

Die Online-Veranstaltungsreihe Wissensreise Krebs vermittelt kurz und kompakt Fachwissen aus Medizin, der Integrativen Tumormedizin und dem psychosozialen Bereich.

In der Tabelle 6 sind die Veranstaltungen für Patienten, Angehörige und Interessierte aufgeführt, die im Jahr 2023 stattgefunden haben.

Tabelle 6: Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige und Interessierte in 2023.

Quelle: Eigene Darstellung (2024).

Name der Veranstaltung	Art	Datum
Wissensreise Krebs – Finanzielle Folgen und sozialrechtliche Ansprüche	Online	19.01.2023
15 Jahre Darmkrebszentrum am Klinikum Stuttgart	Hybrid	25.03.2023
Wissensreise Krebs – Zentrum für Integrative Tumormedizin (ZeiT)	Online	20.04.2023
Therapie von Sarkomen 2023	Online	26.04.2023
10 Jahre Stuttgart Cancer Center – Jubiläumsveranstaltung Stuttgart Cancer Center für Patienten, Angehörige und alle Interessierten	Vor Ort	06.05.2023
Welt-Hirntumor-Tag 2023	Vor Ort	14.06.2023
Wissensreise Krebs – Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung ASV – Was ist das?	Online	06.07.2023
Wissensreise Krebs – Schmerztherapie bei Krebs – Wie kann das gut gelingen?	Online	03.08.2023
Wissensreise Krebs – Kunsttherapeutische Begleitung während und nach der Therapiephase – Was ist das?	Online	07.09.2023
Wissensreise Krebs – Die Krebserkrankung zu überstehen, ist für die betroffenen jungen Erwachsenen nur die erste Etappe	Online	05.10.2023
Wissensreise Krebs – Misteltherapie bei Krebs: wertvoll oder wirkungslos?	Online	02.11.2023
Wissensreise Krebs – Erfüllte Sexualität trotz und nach einer Krebsbehandlung	Online	07.12.2023

## 5 Ausblick

Im vergangenen Jahr haben wir im OZ im SCC bedeutende Fortschritte erzielt, die nicht nur die Qualität unserer medizinischen Leistungen, sondern auch das Wohlbefinden unserer Patienten nachhaltig verbessert haben. Durch die konsequente Implementierung innovativer Behandlungsmethoden, die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die stetige Weiterbildung unseres Teams konnten wir wichtige Meilensteine erreichen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und vor allem unseren Patienten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft daran arbeiten, die höchsten Standards in der Onkologie zu gewährleisten und die Lebensqualität der von uns behandelten Menschen zu verbessern.

## Literaturverzeichnis

OPS-2024: 8-98e Spezialisierte stationäre Komplexbehandlung – icd-code-de: o. D., [online]  
<https://www.icd-code.de/ops/code/8-98e.html>

Onkologische Leitlinien im Überblick | DKG: o. D.; [online]  
<https://www.krebsgesellschaft.de/deutsche-krebsgesellschaft/leitlinien/onkologische-leitlinien-im-ueberblick.html>.

Krebsregister Baden-Württemberg: Patienteninformationsblatt, o. D., [online]  
[https://www.krebsregister-bw.de/app/uploads/2024/02/KRBWT\\_Master\\_Patienteninfoblatt\\_2\\_Seiter\\_DIN-A4\\_08022024.pdf](https://www.krebsregister-bw.de/app/uploads/2024/02/KRBWT_Master_Patienteninfoblatt_2_Seiter_DIN-A4_08022024.pdf).

Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart Jahresbericht und Qualitätsbericht 2021/2022: in: OSP, 2022, [online] [https://www.osp-stuttgart.de/files/osp\\_site/content/grafiken/inhalt/downloads/jahresberichte/JB2021\\_22.pdf](https://www.osp-stuttgart.de/files/osp_site/content/grafiken/inhalt/downloads/jahresberichte/JB2021_22.pdf)

## Anhang

### Anhang 1: Wissenschaftliche Publikationen der Mitglieder des SCC in 2023

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Innere Medizin	Albert J	S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie biliärer Karzinome	Z Gastroenterol	Bitzer M, Groß S, Albert J, Boda-Heggemann J, Brunner T, Caspari R, De Toni E, Dombrowski F, Evert M, Geier A, Gkika E, Götz M, Helmberger T, Hoffmann RT, Huppert P, Kautz A, Krug D, Fougère C, Lang H, Lenz P, Lüdde T, Mahnken A, Nadalin S, Nguyen HHP, Ockenga J, Oldhafer K, Paprottka P, Pereira P, Persigehl T, Plentz R, Pohl J, Recken H, Reimer P, Riemer J, Ritterbusch U, Roeb E, Rüssel J, Schellhaas B, Schirmacher P, Schlitt HJ, Schmid I, Schuler A, Seehofer D, Sinn M, Stengel A, Stoll C, Tannapfel A, Taubert A, Tholen R, Trojan J, van Thiel I, Vogel A, Vogl T, Wacker F, Waidmann O, Wedemeyer H, Wege H, Wildner D, Wörns MA, Galle P, Malek N. S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie biliärer Karzinome. Z Gastroenterol. 2023 Apr;61(4):420-440. German. doi: 10.1055/a-2026-1277. Epub 2023 Apr 11. PMID: 37040777.
Innere Medizin	Albert J	S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie biliärer Karzinome – Langversion	Z Gastroenterol	Bitzer M, Groß S, Albert J, Boda-Heggemann J, Brunner T, Caspari R, De Toni E, Dombrowski F, Evert M, Geier A, Gkika E, Götz M, Helmberger T, Hoffmann RT, Huppert P, Kautz A, Krug D, Fougère C, Lang H, Lenz P, Lüdde T, Mahnken A, Nadalin S, Nguyen HHP, Ockenga J, Oldhafer K, Paprottka P, Pereira P, Persigehl T, Plentz R, Pohl J, Recken H, Reimer P, Riemer J, Ritterbusch U, Roeb E, Rüssel J, Schellhaas B, Schirmacher P, Schlitt HJ, Schmid I, Schuler A, Seehofer D, Sinn M, Stengel A, Stoll C, Tannapfel A, Taubert A, Tholen R, Trojan J, van Thiel I, Vogel A, Vogl T, Wacker F, Waidmann O, Wedemeyer H, Wege H, Wildner D, Wörns MA, Galle P, Malek N. S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie biliärer Karzinome – Langversion. Z Gastroenterol. 2023 Apr;61(4):e92-e156. German. doi: 10.1055/a-2026-1240. Epub 2023 Apr 11. PMID: 37040776.
Innere Medizin	Albert J	Sources of performance variability in deep learning-based polyp detection	Int J Comput Assist Radiol Surg	Tran TN, Adler TJ, Yamlahi A, Christodoulou E, Godau P, Reinke A, Tizabi MD, Sauer P, Persicke T, Albert JG, Maier-Hein L. Sources of performance variability in deep learning-based polyp detection. Int J Comput Assist Radiol Surg. 2023 Jul;18(7):1311-1322. doi: 10.1007/s11548-023-02936-9. Epub 2023 Jun 2. PMID: 37266886; PMCID: PMC10329574.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Innere Medizin	Albert J Peveling-Oberhag J Schaudt A	Maligne intestinale Obstruktion	Verdauungs- krankheiten, Jahrgang 41	J. Albert, J. Peveling-Oberhag und A. Schaudt. Maligne intestinale Obstruktion. 2023; 41: 49-55. doi: 10.5414/VDX01205.
Innere Medizin	Albert J	G3-Barrettfrühkarzinom – ist die endoskopische Resektion onkologisch ausreichend	Z Gastroenterol	F. P. Kappler , A. Probst , A. Ebigo , B. Schumacher , S. Faiss , V. Rempel , H.-P. Allgaier , I. Steinbrück , M. Anzinger , K. Caca , J. G. Albert , J. Schirra , U. W. Denzer , F. L. Dumoulin , C. Fleischmann , H. Messmann. Z Gastroenterol 2023; 61(08): e392. DOI: 10.1055/s-0043-1771699.
Innere Medizin	Albert J	Gemeinsames Positionspapier der onkologisch tätigen Fachgesellschaften der AWMF Ad hoc Kommission Versorgungsstrukturen zu der „Dritten Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung mit grundlegender Reform der Krankenhausvergütung	Forum	Simone Wesselmann, Jörg G. Albert, Gustavo Baretton, Claudia Bausewein, Matthias W. Beckmann, Peter Berlit, Sara Y. Brucker, Roland Goldbrunner, Erich Hecker, Jörg C. Kalff, Martin Kriegmair, Stephan Lang, Stefan Lohwasser, Monika Nothacker, Winfried Randerath, Cordula Petersen, Julia Welzel, Bernhard Wörmann: Gemeinsames Positionspapier der onkologisch tätigen Fachgesellschaften der AWMF Ad hoc Kommission Versorgungsstrukturen zu der „Dritten Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung mit grundlegender Reform der Krankenhausvergütung“. Forum (2023)
Innere Medizin	Albert J Peveling-Oberhag J Berreth F	Endoskopische Therapie von Barrett-Neoplasien und Magenfrühkarzinomen	Gastro- enterologie	Berreth, F., Peveling-Oberhag, J. & Albert, J.G. Endoskopische Therapie von Barrett-Neoplasien und Magenfrühkarzinomen. Gastroenterologie 18, 186–195 (2023). <a href="https://doi.org/10.1007/s11377-023-00697-0">https://doi.org/10.1007/s11377-023-00697-0</a> .
Innere Medizin	Albert J Peveling-Oberhag J	Bile duct tissue acquisition by cholangioscopy-guided cryobiopsy technique: first-in-human application	VIDEOGIE	Jan Peveling-Oberhag, Corinna Zimmermann, Walter Linzenbold, German Ott, Markus Enderle, Jörg G. Albert, Bile duct tissue acquisition by cholangioscopy-guided cryobiopsy technique: first-in-human application, VideoGIE, Volume 8, Issue 4, 2023, Pages 158-161, ISSN 2468-4481, <a href="https://doi.org/10.1016/j.vgie.2022.12.007">https://doi.org/10.1016/j.vgie.2022.12.007</a> .
KDIR	Richter G	Standardizing lymphangiography and lymphatic interventions: a preclinical in vivo approach with detailed procedural steps	CVIR Endovasc	Pan F, Do TD, Schmitt N, Vollherbst DF, Möhlenbruch M, Tinoush P, Brobeil A, Koch V, Richter GM, Pereira PL, Kauczor HU, Sommer CM. Standardizing lymphangiography and lymphatic interventions: a preclinical in vivo approach with detailed procedural steps. CVIR Endovasc. 2023 Mar 30;6(1):21. doi: 10.1186/s42155-023-00364-z. PMID: 36995443; PMCID: PMC10063775.
Kopf-Hals	Beck-Broichsitter B	Prognostic factors in surgically treated malignant salivary gland tumors	Oral Oncol	Hofmann E, Priebe J, Rieke DT, Doll C, Coordes A, Olze H, Hofmann VM, Heiland M, Beck-Broichsitter B. Prognostic factors in surgically treated malignant salivary gland tumors. Oral Oncol. 2023 Sep;144:106484. doi:

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
				10.1016/j.oraloncology.2023.106484. Epub 2023 Jul 6. PMID: 37421674.
Neuroonko	Nadji-Ohl M	Association of Autologous Tumor Lysate-Loaded Dendritic Cell Vaccination With Extension of Survival Among Patients With Newly Diagnosed and Recurrent Glioblastoma: A Phase 3 Prospective Externally Controlled Cohort Trial	JAMA Oncol	Liau LM, Ashkan K, Brem S, Campian JL, Trusheim JE, Iwamoto FM, Tran DD, Ansstas G, Cobbs CS, Heth JA, Salacz ME, D'Andre S, Aiken RD, Moshel YA, Nam JY, Pillainayagam CP, Wagner SA, Walter KA, Chaudhary R, Goldlust SA, Lee IY, Bota DA, Elinzano H, Grewal J, Lillehei K, Mikkelsen T, Walbert T, Abram S, Brenner AJ, Ewend MG, Khagi S, Lovick DS, Portnow J, Kim L, Loudon WG, Martinez NL, Thompson RC, Avigan DE, Fink KL, Geoffroy FJ, Giglio P, Gligich O, Krex D, Lindhorst SM, Lutzky J, Meisel HJ, Nadji-Ohl M, Sanchin L, Sloan A, Taylor LP, Wu JK, Dunbar EM, Etame AB, Kesari S, Mathieu D, Piccioni DE, Baskin DS, Lacroix M, May SA, New PZ, Pluard TJ, Toms SA, Tse V, Peak S, Villano JL, Battiste JD, Mulholland PJ, Pearlman ML, Petrecca K, Schulder M, Prins RM, Boynton AL, Bosch ML. Association of Autologous Tumor Lysate-Loaded Dendritic Cell Vaccination With Extension of Survival Among Patients With Newly Diagnosed and Recurrent Glioblastoma: A Phase 3 Prospective Externally Controlled Cohort Trial. JAMA Oncol. 2023 Jan 1;9(1):112-121. doi: 10.1001/jamaoncol.2022.5370. PMID: 36394838; PMCID: PMC9673026.
Neuroonko	Ganslandt O	Intraoperative MRI-Guided Resection Is Not Superior to 5-Aminolevulinic Acid Guidance in Newly Diagnosed Glioblastoma: A Prospective Controlled Multicenter Clinical Trial	J Clin Oncol	Roder C, Stummer W, Coburger J, Scherer M, Haas P, von der Brölie C, Kamp MA, Löhr M, Hamisch CA, Skardelly M, Scholz T, Schipmann S, Rathert J, Brand CM, Pala A, Ernemann U, Stockhammer F, Gerlach R, Kremer P, Goldbrunner R, Ernestus RI, Sabel M, Rohde V, Tabatabai G, Martus P, Bisdas S, Ganslandt O, Unterberg A, Wirtz CR, Tatagiba M. Intraoperative MRI-Guided Resection Is Not Superior to 5-Aminolevulinic Acid Guidance in Newly Diagnosed Glioblastoma: A Prospective Controlled Multicenter Clinical Trial. J Clin Oncol. 2023 Jun 19;JCO2201862. doi: 10.1200/JCO.22.01862. Epub ahead of print. PMID: 37335962.
Neuroonko	Kasenda B	European Association of Neuro-Oncology (EANO) guidelines for treatment of primary central nervous system lymphoma (PCNSL)	Neuro Oncol	Hoang-Xuan K, Deckert M, Ferreri AJM, Furtner J, Gallego Perez-Larraya J, Henriksson R, Hottinger AF, Kasenda B, Lefranc F, Lossos A, McBain C, Preusser M, Roth P, Rudà R, Schlegel U, Soffietti R, Soussain C, Taphoorn MJB, Touitou V, Weller M, Bromberg JEC. European Association of Neuro-Oncology (EANO) guidelines for treatment of primary central nervous system lymphoma (PCNSL). Neuro Oncol. 2023 Jan 5;25(1):37-

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
				53. doi: 10.1093/neuonc/noac196. PMID: 35953526; PMCID: PMC9825335.
Nuklearmedizin	Rischpler C	Incidental Detection of a Tenosynovial Giant Cell Tumor of the Thigh on [68Ga]Ga-FAPI PET/CT: Presentation of an Unusual Case	J Nucl Med	Sellmann T, Staak F, Maurer C, Rott G, Witzke O, Fendler W, Schildhaus HU, Podleska LE, Herrmann K, Rischpler C. Incidental Detection of a Tenosynovial Giant Cell Tumor of the Thigh on [68Ga]Ga-FAPI PET/CT: Presentation of an Unusual Case. J Nucl Med. 2023 Jul;64(7):1162-1163. doi: 10.2967/jnumed.118.207761. Epub 2023 Jan 26. PMID: 36702554.
Nuklearmedizin	Rischpler C	Clinical Decision Support for Axillary Lymph Node Staging in Newly Diagnosed Breast Cancer Patients Based on 18F-FDG PET/MRI and Machine Learning	J Nucl Med	Morawitz J, Sigl B, Rubbert C, Bruckmann NM, Dietzel F, Häberle LJ, Ting S, Mohrmann S, Ruckhäberle E, Bittner AK, Hoffmann O, Baltzer P, Kapetas P, Helbich T, Clauser P, Fendler WP, Rischpler C, Herrmann K, Schaarschmidt BM, Stang A, Umutlu L, Antoch G, Caspers J, Kirchner J. Clinical Decision Support for Axillary Lymph Node Staging in Newly Diagnosed Breast Cancer Patients Based on 18F-FDG PET/MRI and Machine Learning. J Nucl Med. 2023 Feb;64(2):304-311. doi: 10.2967/jnumed.122.264138. Epub 2022 Sep 22. PMID: 36137756; PMCID: PMC9902847.
Nuklearmedizin	Rischpler C	Diagnostic significance of MRI versus CT using identical PET data in patients with recurrent differentiated thyroid cancer: A PET/MRI study	Medicine (Baltimore)	Westphal K, Eiber M, Henninger M, Scheidhauer K, Beer AJ, Thaiss W, Rischpler C. Diagnostic significance of MRI versus CT using identical PET data in patients with recurrent differentiated thyroid cancer: A PET/MRI study. Medicine (Baltimore). 2023 Apr 21;102(16):e33533. doi: 10.1097/MD.00000000000033533. PMID: 37083773; PMCID: PMC10118350.
Onko	Illerhaus G	Primary central nervous system lymphoma	Nat Rev Dis Primers	Ferreri AJM, Calimeri T, Cwynarski K, Dietrich J, Grommes C, Hoang-Xuan K, Hu LS, Illerhaus G, Nayak L, Ponzoni M, Batchelor TT. Primary central nervous system lymphoma. Nat Rev Dis Primers. 2023 Jun 15;9(1):29. doi: 10.1038/s41572-023-00439-0. PMID: 37322012.
Onko	Illerhaus G	Circulating Tumor DNA Profiling for Detection, Risk Stratification, and Classification of Brain Lymphomas	J Clin Oncol	Mutter JA, Alig SK, Esfahani MS, Lauer EM, Mitschke J, Kurtz DM, Kühn J, Bleul S, Olsen M, Liu CL, Jin MC, Macaulay CW, Neidert N, Volk T, Eisenblaetter M, Rauer S, Heiland DH, Finke J, Duyster J, Wehrle J, Prinz M, Illerhaus G, Reinacher PC, Schorb E, Diehn M, Alizadeh AA, Scherer F. Circulating Tumor DNA Profiling for Detection, Risk Stratification, and Classification of Brain Lymphomas. J Clin Oncol. 2023 Mar 20;41(9):1684-1694. doi: 10.1200/JCO.22.00826. Epub 2022 Dec 21. PMID: 36542815.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Onko	Illerhaus G	International multicenter retrospective analysis of thiotepa-based autologous stem cell transplantation for secondary central nervous system lymphoma	Haematologica	Khwaja J, Kirkwood AA, Isbell LK, Steffanoni S, Goradia H, Pospiech L, Fail T, Nicholson E, Fletcher K, Linton KM, Parsons KE, Elmusharaf N, Eccersley L, Eyre TA, Chaganti S, Smith J, Thakrar N, Kutilina A, Calimeri T, Martinez-Calle N, El-Sharkawi D, Osborne W, Illerhaus G, Fox CP, Ferreri AJM, Schorb E, Cwynarski K. International multicenter retrospective analysis of thiotepa-based autologous stem cell transplantation for secondary central nervous system lymphoma. <i>Haematologica</i> . 2023 Mar 1;108(3):882-888. doi: 10.3324/haematol.2022.281640. PMID: 36300776; PMCID: PMC9973475.
Onko	Illerhaus G	Treatment Strategies and Prognostic Factors in Secondary Central Nervous System Lymphoma: A Multicenter Study of 124 Patients	Hemasphere	Treiber H, Nilius-Eliliwi V, Seifert N, Vangala D, Wang M, Seidel S, Mika T, Marschner D, Zeremski V, Wurm-Kuczera R, Caillé L, Chapuy CI, Trümper L, Fischer T, Altenbuchinger M, Wulf GG, Illerhaus G, Dietrich S, Schroers R, Chapuy B. Treatment Strategies and Prognostic Factors in Secondary Central Nervous System Lymphoma: A Multicenter Study of 124 Patients. <i>Hemasphere</i> . 2023 Jul 21;7(8):e926. doi: 10.1097/HS9.0000000000000926. PMID: 37492436; PMCID: PMC10365212.
Onko	Illerhaus G	Patient-derived xenograft mouse models to investigate tropism to the central nervous system and retina of primary and secondary central nervous system lymphoma	Neuropathol Appl Neurobiol	Isbell LK, Tschuch C, Doostkam S, Waldeck S, Andrieux G, Shoumariyeh K, Lenhard D, Schaefer HE, Reinacher PC, Bartsch I, Pantic M, Vinnakota JM, Kakkassery V, Schorb E, Scherer F, Frey AV, Boerries M, Illerhaus G, Duyster J, Schueler J, von Bubnoff N. Patient-derived xenograft mouse models to investigate tropism to the central nervous system and retina of primary and secondary central nervous system lymphoma. <i>Neuropathol Appl Neurobiol</i> . 2023 Apr;49(2):e12899. doi: 10.1111/nan.12899. PMID: 36879456.
Onko	Illerhaus G	Ramucirumab plus irinotecan / leucovorin / 5-FU versus ramucirumab plus paclitaxel in patients with advanced or metastatic adenocarcinoma of the stomach or gastroesophageal junction, who failed one prior line of palliative chemotherapy: the phase II/III RAMIRIS study (AIO-STO-0415)	BMC Cancer	Lorenzen S, Schwarz A, Pauligk C, Goekurt E, Stocker G, Knorrenschild JR, Illerhaus G, Dechow T, Moehler M, Moulin JC, Pink D, Stahl M, Schaaf M, Goetze TO, Al-Batran SE. Ramucirumab plus irinotecan / leucovorin / 5-FU versus ramucirumab plus paclitaxel in patients with advanced or metastatic adenocarcinoma of the stomach or gastroesophageal junction, who failed one prior line of palliative chemotherapy: the phase II/III RAMIRIS study (AIO-STO-0415). <i>BMC Cancer</i> . 2023 Jun 19;23(1):561. doi: 10.1186/s12885-023-11004-z. PMID: 37337155; PMCID: PMC10278289.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Onko	Marquardt A	Critical Evaluation of a microRNA-Based Risk Classifier Predicting Cancer-Specific Survival in Renal Cell Carcinoma with Tumor Thrombus of the Inferior Vena Cava	Cancers (Basel)	Kotlyar MJ, Krebs M, Solimando AG, Marquardt A, Burger M, Kübler H, Bargou R, Kneitz S, Otto W, Breyer J, Vergho DC, Kneitz B, Kalogirou C. Critical Evaluation of a microRNA-Based Risk Classifier Predicting Cancer-Specific Survival in Renal Cell Carcinoma with Tumor Thrombus of the Inferior Vena Cava. <i>Cancers (Basel)</i> . 2023 Mar 26;15(7):1981. doi: 10.3390/cancers15071981. PMID: 37046643; PMCID: PMC10093292.
Onko	Marquardt A	Predicting Microenvironment in CXCR4- and FAP-Positive Solid Tumors-A Pan-Cancer Machine Learning Workflow for Theranostic Target Structures	Cancers (Basel)	Marquardt A, Hartrampf P, Kollmannsberger P, Solimando AG, Meierjohann S, Kübler H, Bargou R, Schilling B, Serfling SE, Buck A, Werner RA, Lapa C, Krebs M. Predicting Microenvironment in CXCR4- and FAP-Positive Solid Tumors-A Pan-Cancer Machine Learning Workflow for Theranostic Target Structures. <i>Cancers (Basel)</i> . 2023 Jan 6;15(2):392. doi: 10.3390/cancers15020392. PMID: 36672341; PMCID: PMC9856808.
Onko	Schleicher J	Intensive chemotherapy with or without gemtuzumab ozogamicin in patients with NPM1-mutated acute myeloid leukaemia (AML5G 09-09): a randomised, open-label, multicentre, phase 3 trial	Lancet Haematol	Döhner H, Weber D, Krzykalla J, Fiedler W, Kühn MWM, Schroeder T, Mayer K, Lübbert M, Wattad M, Götze K, Fransecky L, Koller E, Wulf G, Schleicher J, Ringhoffer M, Greil R, Hertenstein B, Krauter J, Martens UM, Nachbaur D, Samra MA, Machherndl-Spandl S, Basara N, Leis C, Schrade A, Kapp-Schworer S, Cocciardi S, Bullinger L, Thol F, Heuser M, Paschka P, Gaidzik VI, Saadati M, Benner A, Schlenk RF, Döhner K, Ganser A; German–Austrian AML Study Group. Intensive chemotherapy with or without gemtuzumab ozogamicin in patients with NPM1-mutated acute myeloid leukaemia (AML5G 09-09): a randomised, open-label, multicentre, phase 3 trial. <i>Lancet Haematol</i> . 2023 Jul;10(7):e495-e509. doi: 10.1016/S2352-3026(23)00089-3. Epub 2023 May 12. PMID: 37187198.
Onko	Uibeisen R Wendler J Neumaier S Illerhaus G Friedl A Valk E Gloggengießer C Hilbig D Gmehlin D Backenstrass M	Age-adjusted high-dose chemotherapy followed by autologous stem cell transplantation or conventional chemotherapy with R-MP as first-line treatment in elderly primary CNS lymphoma patients - the randomized phase III PRIMA-CNS trial	BMC Cancer	Isbell LK, Uibeisen R, Friedl A, Burger E, Dopatka T, Scherer F, Orban A, Lauer E, Malenica N, Semenova I, Vreden A, Valk E, Wendler J, Neumaier S, Fricker H, El Rabih AAH, Gloggengießer C, Hilbig D, Bleul S, Weis J, Gmehlin D, Backenstrass M, Wirtz S, Ihorst G, Finke J, Illerhaus G, Schorb E. Age-adjusted high-dose chemotherapy followed by autologous stem cell transplantation or conventional chemotherapy with R-MP as first-line treatment in elderly primary CNS lymphoma patients - the randomized phase III PRIMA-CNS trial. <i>BMC Cancer</i> . 2023 Aug 18;23(1):767. doi: 10.1186/s12885-023-11193-7. PMID: 37596517; PMCID: PMC10436648.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Onko	Illerhaus G	Improved early outcome prediction by MRI-based 3D tumor volume assessment in patients with CNS lymphomas	Neuro Oncol	Lauer EM, Riegler E, Mutter JA, Alig SK, Bleul S, Kuehn J, Ranganathan L, Klingler C, Demerath T, Würtemberger U, Rau A, Weiß J, Eisenblaetter M, Bamberg F, Prinz M, Finke J, Duyster J, Illerhaus G, Diehn M, Alizadeh AA, Schorb E, Reinacher PC, Scherer F. Improved early outcome prediction by MRI-based 3D tumor volume assessment in patients with CNS lymphomas. <i>Neuro Oncol.</i> 2023 Sep 15;noad177. doi: 10.1093/neuonc/noad177. Epub ahead of print. PMID: 37713267.
Onko	Illerhaus G	The JAK1/2 inhibitor ruxolitinib in patients with COVID-19 triggered hyperinflammation: the RuxCoFlam trial	Leukemia	Hammersen J, Birndt S, Döhner K, Reuken P, Stallmach A, Sauerbrey P, La Rosée F, Pfirrmann M, Fabisch C, Weiss M, Träger K, Bremer H, Russo S, Illerhaus G, Drömann D, Schneider S, La Rosée P, Hochhaus A. The JAK1/2 inhibitor ruxolitinib in patients with COVID-19 triggered hyperinflammation: the RuxCoFlam trial. <i>Leukemia.</i> 2023 Sep;37(9):1879-1886. doi: 10.1038/s41375-023-01979-w. Epub 2023 Jul 28. PMID: 37507425; PMCID: PMC10457200.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS Blattmann C	Establishment, Maintenance, and Performance of the Cooperative Osteosarcoma Study Group (COSS)	Cancers (Basel)	Bielack SS, Kager L, Kühne T, Langer T, Reichardt P, Blattmann C, Kevric M, Mettmann V, Sorg B, Hecker-Nolting S. Establishment, Maintenance, and Performance of the Cooperative Osteosarcoma Study Group (COSS). <i>Cancers (Basel).</i> 2023 Feb 28;15(5):1520. doi: 10.3390/cancers15051520. PMID: 36900310; PMCID: PMC1000534.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS Blattmann C Hahn D	Osteosarcomas in older adults: A report from the Cooperative Osteosarcoma Study Group	J Geriatr Oncol	Bielack SS, Lindner LH, Egerer G, Benzler K, Blattmann C, Grube M, Hahn D, Kager L, Kühne T, Mettmann V, Reichardt P, Hecker-Nolting S. Osteosarcomas in older adults: A report from the Cooperative Osteosarcoma Study Group. <i>J Geriatr Oncol.</i> 2023 Apr;14(3):101445. doi: 10.1016/j.jgo.2023.101445. Epub 2023 Feb 25. PMID: 36842425.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS Hecker-Nolting S von Kalle T	Ultra-Late Osteosarcoma Recurrences: An Analysis of 17 Cooperative Osteosarcoma Study Group Patients with a First Recurrence Detected More Than 10 Years After Primary Tumor Diagnosis	J Adolesc Young Adult Oncol	Hecker-Nolting S, Kager L, Kühne T, Baumhoer D, Blattmann C, Friedel G, von Kalle T, Kevric M, Mayer-Steinacker R, Schwarz R, Sorg B, Wirth T, Bielack SS. Ultra-Late Osteosarcoma Recurrences: An Analysis of 17 Cooperative Osteosarcoma Study Group Patients with a First Recurrence Detected More Than 10 Years After Primary Tumor Diagnosis. <i>J Adolesc Young Adult Oncol.</i> 2023 Feb;12(1):76-82. doi: 10.1089/jayao.2021.0221. Epub 2022 Nov 28. PMID: 36454220.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS	Outcome of rare primary malignant bone sarcoma (RPMBS) treated with multimodal therapy: Results from the EUROpean Bone Over 40 Sarcoma Study (EURO-B.O.S.S)	Cancer	Palmerini E, Reichardt P, Hall KS, Bertulli R, Bielack SS, Comandone A, Egerer G, Hansmeier A, Kevric M, Carretta E, Hansson L, Jebesen N, Eriksson M, Bruland ØS, Donati DM, Ibrahim T, Smeland S, Ferrari S. Outcome of rare primary malignant bone sarcoma (RPMBS) treated with multimodal therapy: Results from the EUROpean Bone Over 40 Sarcoma

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
				Study (EURO-B.O.S.S). Cancer. 2023 Aug 2. doi: 10.1002/cncr.34964. Epub ahead of print. PMID: 37530385.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS Blattmann C von Kalle T Hecker-Nolting S	Solitary pulmonary metastases at first recurrence of osteosarcoma: Presentation, treatment, and survival of 219 patients of the Cooperative Osteosarcoma Study Group	Cancer Med	Mettmann VL, Baumhoer D, Bielack SS, Blattmann C, Friedel G, von Kalle T, Kager L, Kevric M, Nathrath M, Sorg B, Dürken M, Hecker-Nolting S. Solitary pulmonary metastases at first recurrence of osteosarcoma: Presentation, treatment, and survival of 219 patients of the Cooperative Osteosarcoma Study Group. Cancer Med. 2023 Aug 7. doi: 10.1002/cam4.6409. Epub ahead of print. PMID: 37548393
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M	Larotrectinib versus historical standard of care in patients with infantile fibrosarcoma: protocol of EPI-VITRAKVI	Future Oncol	Carton M, Del Castillo JP, Colin JB, Kurtinecz M, Feuilly M, Pierron G, Arvis P, Khadir SK, Sparber-Sauer M, Orbach D. Larotrectinib versus historical standard of care in patients with infantile fibrosarcoma: protocol of EPI-VITRAKVI. Future Oncol. 2023 May 3. doi: 10.2217/fon-2023-0114. Epub ahead of print. PMID: 37133249.
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M	The significance of margins in pediatric Non-Rhabdomyosarcoma soft tissue sarcomas: Consensus on surgical margin definition harmonization from the INternational Soft Tissue SaRcoma ConsorTium (INSTRuCT)	Cancer Med	Sparber-Sauer M, Ferrari A, Spunt SL, Vokuhl C, Casey D, Lautz TB, Meyer WH, Walterhouse DO, Pajtler KW, Alaggio R, Schmidt A, Safwat A, Timmermann B, Dall'Igna P, Chen S, Weiss AR, Orbach D. The significance of margins in pediatric Non-Rhabdomyosarcoma soft tissue sarcomas: Consensus on surgical margin definition harmonization from the INternational Soft Tissue SaRcoma ConsorTium (INSTRuCT). Cancer Med. 2023 May;12(10):11719-11730. doi: 10.1002/cam4.5671. Epub 2023 Feb 6. PMID: 36744538; PMCID: PMC10242312.
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M Koscielniak E	Local treatment of rhabdomyosarcoma of the female genital tract: Expert consensus from the Children's Oncology Group, the European Soft-Tissue Sarcoma Group, and the Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe	Pediatr Blood Cancer	Lautz TB, Martelli H, Fuchs J, Chargari C, Smeulders N, Granberg CF, Wolden SL, Sparber-Sauer M, Hawkins DS, Bisogno G, Koscielniak E, Rodeberg DA, Seitz G; INSTRuCT group. Local treatment of rhabdomyosarcoma of the female genital tract: Expert consensus from the Children's Oncology Group, the European Soft-Tissue Sarcoma Group, and the Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe. Pediatr Blood Cancer. 2023 May;70(5):e28601. doi: 10.1002/pbc.28601. Epub 2020 Aug 6. PMID: 32762004.
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M Koscielniak E	Haploidentical hematopoietic stem cell transplantation as individual treatment option in pediatric patients with very high-risk sarcomas	Front Oncol	Eichholz T, Döring M, Giardino S, Gruhn B, Seitz C, Flaadt T, Schwinger W, Ebinger M, Holzer U, Mezger M, Teltschik HM, Sparber-Sauer M, Koscielniak E, Abele M, Handgretinger R, Lang P. Haploidentical hematopoietic stem cell transplantation as individual treatment option in pediatric patients with very high-risk sarcomas. Front Oncol. 2023 Feb 21;13:1064190. doi: 10.3389/fonc.2023.1064190. PMID: 36895486; PMCID: PMC9990259

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M	Evaluation of functional and metabolic tumor volume using voxel-wise analysis in childhood rhabdomyosarcoma	Pediatr Radiol	Maennlin S, Chaika M, Gassenmaier S, Grimm R, Sparber-Sauer M, Fuchs J, Schmidt A, Ebinger M, Hettmer S, Gatidids S, Dittmann H, Schäfer JF. Evaluation of functional and metabolic tumor volume using voxel-wise analysis in childhood rhabdomyosarcoma. <i>Pediatr Radiol</i> . 2023 Mar;53(3):438-449. doi: 10.1007/s00247-022-05540-2. Epub 2022 Nov 18. PMID: 36399161; PMCID: PMC9968707.
Pädiatrische Onkologie	Münter M Koscielniak E Sparber-Sauer M	Second-line treatment of pediatric patients with relapsed rhabdomyosarcoma adapted to initial risk stratification: Data of the European Soft Tissue Sarcoma Registry (SoTiSaR)	Pediatr Blood Cancer	Heinz AT, Ebinger M, Schönstein A, Fuchs J, Timmermann B, Seitz G, Vokuhl C, Münter MW, Pajtler KW, Stegmaier S, von Kalle T, Kratz CP, Rößler J, Ljungman G, Klingebiel T, Koscielniak E, Sparber-Sauer M; Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe (CWS). Second-line treatment of pediatric patients with relapsed rhabdomyosarcoma adapted to initial risk stratification: Data of the European Soft Tissue Sarcoma Registry (SoTiSaR). <i>Pediatr Blood Cancer</i> . 2023 Jul;70(7):e30363. doi: 10.1002/pbc.30363. Epub 2023 Apr 17. PMID: 37066598.
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M	INternational Soft Tissue saRcoma ConsorTium (INSTRuCT) consensus statement: Imaging recommendations for the management of rhabdomyosarcoma	Eur J Radiol	Schoot RA, van Ewijk R, von Witzleben AA, Kao SC, Merks JHMH, Morosi C, Pace E, Shulkin BL, Ferrari A, von Kalle T, van Rijn RR, Weiss AR, Sparber-Sauer M, Ter Horst SAJ, McCarville MB. INternational Soft Tissue saRcoma ConsorTium (INSTRuCT) consensus statement: Imaging recommendations for the management of rhabdomyosarcoma. <i>Eur J Radiol</i> . 2023 Jul 25;166:111012. doi: 10.1016/j.ejrad.2023.111012. Epub ahead of print. PMID: 37541182.
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M	Clinical characteristics and outcomes for children, adolescents and young adults with "CIC-fused" or "BCOR-rearranged" soft tissue sarcomas: A multi-institutional European retrospective analysis	Cancer Med	Sparber-Sauer M, Corradini N, Affinita MC, Milano GM, Pierron G, Carton M, Tirode F, Pissaloux D, Alaggio R, Vokuhl C, Bisogno G, Berlanga P, Ferrari A, Orbach D. Clinical characteristics and outcomes for children, adolescents and young adults with "CIC-fused" or "BCOR-rearranged" soft tissue sarcomas: A multi-institutional European retrospective analysis. <i>Cancer Med</i> . 2023 Jul;12(13):14346-14359. doi: 10.1002/cam4.6113. Epub 2023 May 22. PMID: 37212486; PMCID: PMC10358194.
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M	Pediatric Patients with Stage IV Rhabdomyosarcoma Significantly Benefit from Long-Term Maintenance Therapy: Results of the CWS-IV 2002 and the CWS DOK IV 2004-Trials	Cancers (Basel)	Tramsen L, Bochennek K, Sparber-Sauer M, Salzmann-Manrique E, Scheer M, Dantonello T, Borkhardt A, Dirksen U, Thorwarth A, Greiner J, Ebinger M, Weclawek-Tompol J, Ladenstein R, Ljungman G, Hallmen E, Lehrnbecher T, Koscielniak E, Klingebiel T. Pediatric Patients with Stage IV Rhabdomyosarcoma Significantly Benefit from Long-Term Maintenance Therapy: Results of the CWS-IV 2002 and the CWS DOK IV

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
				2004-Trials. Cancers (Basel). 2023 Mar 30;15(7):2050. doi: 10.3390/cancers15072050. PMID: 37046711; PMCID: PMC10093505.
Pädiatrische Onkologie	Koscielniak E	Amplification of the PLAG-family genes-PLAGL1 and PLAGL2-is a key feature of the novel tumor type CNS embryonal tumor with PLAGL amplification	Acta Neuropathol	Keck MK, Sill M, Wittmann A, Joshi P, Stichel D, Beck P, Okonechnikow K, Sievers P, Wefers AK, Roncaroli F, Avula S, McCabe MG, Hayden JT, Wesseling P, Øra I, Nistér M, Kranendonk MEG, Tops BBJ, Zapotocky M, Zamecnik J, Vasiljevic A, Fenouil T, Meyronet D, von Hoff K, Schüller U, Loiseau H, Figarella-Branger D, Kramm CM, Sturm D, Scheie D, Rauramaa T, Pesola J, Gojo J, Haberler C, Brandner S, Jacques T, Sexton Oates A, Saffery R, Koscielniak E, Baker SJ, Yip S, Snuderl M, Ud Din N, Samuel D, Schramm K, Blattner-Johnson M, Selt F, Ecker J, Milde T, von Deimling A, Korshunov A, Perry A, Pfister SM, Sahm F, Solomon DA, Jones DTW. Amplification of the PLAG-family genes-PLAGL1 and PLAGL2-is a key feature of the novel tumor type CNS embryonal tumor with PLAGL amplification. Acta Neuropathol. 2023 Jan;145(1):49-69. doi: 10.1007/s00401-022-02516-2. Epub 2022 Nov 27. Erratum in: Acta Neuropathol. 2023 Feb 14;: PMID: 36437415; PMCID: PMC9807491.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS	Cancer burden in adolescents and young adults in Europe	ESMO Open	Trama A, Stark D, Bozovic-Spasojevic I, Gaspar N, Peccatori F, Toss A, Bernasconi A, Quarello P, Scheinemann K, Jezdic S, Blondeel A, Mountzios G, Bielack S, Saloustros E, Ferrari A. Cancer burden in adolescents and young adults in Europe. ESMO Open. 2023 Feb;8(1):100744. doi: 10.1016/j.esmoop.2022.100744. Epub 2023 Feb 6. PMID: 36753992; PMCID: PMC10024081.
Pädiatrische Onkologie	Blattmann C	Clinical outcome of pediatric medulloblastoma patients with Li-Fraumeni syndrome	Neuro Oncol	Kolodziejczak AS, Guerrini-Rousseau L, Planchon JM, Ecker J, Selt F, Mynarek M, Obrecht D, Sill M, Autry RJ, Zhao E, Hirsch S, Amouyal E, Dufour C, Ayrault O, Torrejon J, Waszak SM, Ramaswamy V, Pentikainen V, Demir HA, Clifford SC, Schwalbe EC, Massimi L, Snuderl M, Galbraith K, Karajannis MA, Hill K, Li BK, Walsh M, White CL, Redmond S, Loizos L, Jakob M, Kordes UR, Schmid I, Hauer J, Blattmann C, Filippidou M, Piccolo G, Scheurlen W, Farrag A, Grund K, Sutter C, Pietsch T, Frank S, Schewe DM, Malkin D, Ben-Arush M, Sehested A, Wong TT, Wu KS, Liu YL, Carceller F, Mueller S, Stoller S, Taylor MD, Tabori U, Bouffet E, Kool M, Sahm F, von Deimling A, Korshunov A, von Hoff K, Kratz CP, Sturm D, Jones DTW, Rutkowski S, van Tilburg CM, Witt O, Bougeard G, Pajtler KW, Pfister SM, Bourdeaut F, Milde T. Clinical outcome of pediatric medulloblastoma patients with Li-Fraumeni syndrome. Neuro Oncol.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
				2023 Jun 28;noad114. doi: 10.1093/neuonc/noad114. Epub ahead of print. PMID: 37379234.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS	Metachronous Osteosarcoma, A Differential Diagnosis to be Considered in Children With Osteosarcoma: A Review of Literature and a Case From Our Center	J Pediatr Hematol Oncol	Gotta J, Bochennek K, Klingebiel T, Bielack S, Wild PJ, Demes MC, Gradhand E. Metachronous Osteosarcoma, A Differential Diagnosis to be Considered in Children With Osteosarcoma: A Review of Literature and a Case From Our Center. J Pediatr Hematol Oncol. 2023 Apr 1;45(3):105-110. doi: 10.1097/MPH.0000000000002560. Epub 2022 Oct 17. PMID: 36251795; PMCID: PMC10030169.
Pädiatrische Onkologie	Koscielniak E	Surgical management of extremity rhabdomyosarcoma: A consensus opinion from the Children's Oncology Group, the European Pediatric Soft-Tissue Sarcoma Study Group, and the Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe	Pediatr Blood Cancer	Morris CD, Tunn PU, Rodeberg DA, Terwisscha van Scheltinga S, Binitie O, Godzinski J, Dall'igna P, Million L, Hawkins DS, Koscielniak E, Bisogno G, Rogers TN. Surgical management of extremity rhabdomyosarcoma: A consensus opinion from the Children's Oncology Group, the European Pediatric Soft-Tissue Sarcoma Study Group, and the Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe. Pediatr Blood Cancer. 2023 Mar;70(3):e28608. doi: 10.1002/pbc.28608. Epub 2020 Aug 9. PMID: 32776456.
Pädiatrische Onkologie	Hecker-Nolting S Blattmann C Kevric M Sorg B Bielack SS Mettmann V	Osteosarcoma pre-diagnosed as another tumor: a report from the Cooperative Osteosarcoma Study Group (COSS)	J Cancer Res Clin Oncol	Hecker-Nolting S, Baumhoer D, Blattmann C, Kager L, Kühne T, Kevric M, Lang S, Mettmann V, Sorg B, Werner M, Bielack SS. Osteosarcoma pre-diagnosed as another tumor: a report from the Cooperative Osteosarcoma Study Group (COSS). J Cancer Res Clin Oncol. 2023 May;149(5):1961-1967. doi: 10.1007/s00432-022-04156-1. Epub 2022 Aug 18. PMID: 35980483.
Pädiatrische Onkologie	Koscielniak E	Correction to: Amplification of the PLAG-family genes-PLAGL1 and PLAGL2-is a key feature of the novel tumor type CNS embryonal tumor with PLAGL amplification	Acta Neuropathol	Keck MK, Sill M, Wittmann A, Joshi P, Stichel D, Beck P, Okonechnikow K, Sievers P, Wefers AK, Roncaroli F, Avula S, McCabe MG, Hayden JT, Wesseling P, Øra I, Nistér M, Kranendonk MEG, Tops BBJ, Zapotocky M, Zamecnik J, Vasiljevic A, Fenouil T, Meyronet D, von Hoff K, Schüller U, Loiseau H, Figarella-Branger D, Kramm CM, Sturm D, Scheie D, Rauramaa T, Pesola J, Gojo J, Haberler C, Brandner S, Jacques T, Sexton Oates A, Saffery R, Koscielniak E, Baker SJ, Yip S, Snuderl M, Ud Din N, Samuel D, Schramm K, Blattner-Johnson M, Selt F, Ecker J, Milde T, von Deimling A, Korshunov A, Perry A, Pfister SM, Sahm F, Solomon DA, Jones DTW. Correction to: Amplification of the PLAG-family genes-PLAGL1 and PLAGL2-is a key feature of the novel tumor type CNS embryonal tumor with PLAGL amplification. Acta Neuropathol. 2023 Apr;145(4):511-514. doi: 10.1007/s00401-023-02538-4. Erratum for: Acta Neuropathol. 2023 Jan;145(1):49-69. PMID: 36786841; PMCID: PMC10020297.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Pädiatrische Onkologie	Blattmann C	Solid pseudopapillary neoplasms of the pancreas in childhood and adolescence-an analysis of the German Registry for Rare Pediatric Tumors (STEP)	Eur J Pediatr	Jentzsch C, Fuchs J, Agaimy A, Vokuhl C, Escherich G, Blattmann C, Warmann SW, Schmidt A, Schäfer J, Brecht IB, Schneider DT, Abele M. Solid pseudopapillary neoplasms of the pancreas in childhood and adolescence-an analysis of the German Registry for Rare Pediatric Tumors (STEP). Eur J Pediatr. 2023 Dec;182(12):5341-5352. doi: 10.1007/s00431-023-05203-w. Epub 2023 Sep 21. PMID: 37733117; PMCID: PMC10746605.
Pädiatrische Onkologie	Koscielniak E	Introducing INSTRuCT: An international effort to promote cooperation and data sharing	Pediatr Blood Cancer	Hawkins DS, Bisogno G, Koscielniak E. Introducing INSTRuCT: An international effort to promote cooperation and data sharing. Pediatr Blood Cancer. 2023 Mar;70(3):e28701. doi: 10.1002/pbc.28701. Epub 2020 Sep 12. PMID: 32918788.
Pädiatrische Onkologie	Schoot RA Shulkin BL van Rijn RR von Kalle T	Pediatric Rhabdomyosarcoma Protocols Should Include More Detailed Imaging Guidelines to Ensure Homogeneous Response Assessment	J Clin Oncol	Schoot RA, Shulkin BL, van Rijn RR, von Kalle T. Pediatric Rhabdomyosarcoma Protocols Should Include More Detailed Imaging Guidelines to Ensure Homogeneous Response Assessment. J Clin Oncol. 2023 May 1;41(13):2337-2341. doi: 10.1200/JCO.22.02613. Epub 2023 Feb 9. PMID: 36758191.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS Hecker-Nolting S	European standard clinical practice recommendations for children and adolescents with primary and recurrent osteosarcoma	EJC Paediatr Oncol 2	Roelof van Ewijk, Nikolas Herold, Fredrik Baecklund, Daniel Baumhoer, Kjetil Boye, Nathalie Gaspar, Semi B. Harrabi, Lianne M. Haveman, Stefanie Hecker-Nolting, Laura Hiemcke-Jiwa, Valentine Martin, Cristina Mata Fernández, Emanuela Palmerini, Michiel A.J. van de Sande, Sandra J. Strauss, Stefan S. Bielack, Leo Kager, European standard clinical practice recommendations for children and adolescents with primary and recurrent osteosarcoma, EJC Paediatric Oncology, Volume 2, 2023,100029, ISSN 2772-610X, <a href="https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100029">https://doi.org/10.1016/j.ejcped.2023.100029</a> .
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS	The impact of the temporal sequence of cranial radiotherapy and platin-based chemotherapy on hearing impairment in pediatric and adolescent CNS and head-and-neck cancer patients: A report from the PanCareLIFE consortium.	Int J Cancer	Scobioala S, Parfitt R, Matulat P, Byrne J, Langer T, Troschel FM, Hesping AE, Clemens E, Kaatsch P, Grabow D, Kaiser M, Spix C, Kremer LC, Calaminus G, Baust K, Kuehni CE, Weiss A, Strebel S, Kuonen R, Elsner S, Haupt R, Garré ML, Gruhn B, Kepak T, Kepakova K, Winther JF, Kenborg L, Rechnitzer C, Hasle H, Kruseova J, Luks A, Lackner H, Bielack S, Beck JD, Jürgens H, van den Heuvel-Eibrink MM, Zolk O, Eich HT, Am Zehnhoff-Dinnesen A; PanCareLIFE Consortium. The impact of the temporal sequence of cranial radiotherapy and platin-based chemotherapy on hearing impairment in pediatric and adolescent CNS and head-and-neck cancer patients: A report from the PanCareLIFE

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
				consortium. Int J Cancer. 2024 Jan 15;154(2):320-331. doi: 10.1002/ijc.34732. Epub 2023 Sep 15. PMID: 37715472.
Pädiatrische Onkologie	Bielack SS	Combined Immunotherapy Improves Outcome for Replication-Repair-Deficient (RRD) High-Grade Glioma Failing Anti-PD-1 Monotherapy: A Report from the International RRD Consortium	Cancer Discov	Das A, Fernandez NR, Levine A, Bianchi V, Stengs LK, Chung J, Negm L, Dimayacyac JR, Chang Y, Nobre L, Ercan AB, Sanchez-Ramirez S, Sudhaman S, Edwards M, Larouche V, Samuel D, Van Damme A, Gass D, Ziegler DS, Bielack SS, Koschmann C, Zelcer S, Yalon-Oren M, Campino GA, Sarosiek T, Nichols KE, Loret De Mola R, Bielamowicz K, Sabel M, Frojd CA, Wood MD, Glover JM, Lee YY, Vanan M, Adamski JK, Perreault S, Chamdine O, Hjort MA, Zapotocky M, Carceller F, Wright E, Fedorakova I, Lossos A, Tanaka R, Osborn M, Blumenthal DT, Aronson M, Bartels U, Huang A, Ramaswamy V, Malkin D, Shlien A, Villani A, Dirks PB, Pugh TJ, Getz G, Maruvka YE, Tsang DS, Ertl-Wagner B, Hawkins C, Bouffet E, Morgenstern DA, Tabori U. Combined Immunotherapy Improves Outcome for Replication-Repair-Deficient (RRD) High-Grade Glioma Failing Anti-PD-1 Monotherapy: A Report from the International RRD Consortium. Cancer Discov. 2024 Feb 8;14(2):258-273. doi: 10.1158/2159-8290.CD-23-0559. PMID: 37823831; PMCID: PMC10850948.
Pädiatrische Onkologie	Sparber-Sauer M	Inflammatory Myofibroblastic Tumor With ROS1 Gene Fusions in Children and Young Adolescents	JCO Precis Oncol	Schoot RA, Orbach D, Minard Colin V, Alaggio R, Di Carlo D, Corradini N, Mercolini F, Milano GM, van Noesel MM, Rome A, Dall'Igna P, Pajtler K, Sparber-Sauer M, Ferrari A, Casanova M. Inflammatory Myofibroblastic Tumor With ROS1 Gene Fusions in Children and Young Adolescents. JCO Precis Oncol. 2023 Sep;7:e2300323. doi: 10.1200/PO.23.00323. PMID: 37856763.
Palliativ	Regincos P	Systematic symptom screening in patients with advanced cancer treated in certified oncology centers: results of the prospective multicenter German KeSba project	J Cancer Res Clin Oncol	Braulke F, Para S, Alt-Epping B, Tewes M, Bäumer M, Haberland B, Mayer-Steinacker R, Hopprich A, de Wit M, Grabe M, Bender-Säbelkampf S, Weßling C, Aulmann C, Gerlach C, Regincos P, Fischer F, Haarmann S, Huys T, Drygas S, Rambau A, Kiani A, Schnabel A, Buhl C, Seipke S, Hiemer S, Polata S, Meßmann M, Hansmeier A, Anastasiadou L, Letsch A, Wecht D, Hellberg-Naegele M, Krug U, Wedding U, van Oorschot B. Systematic symptom screening in patients with advanced cancer treated in certified oncology centers: results of the prospective multicenter German KeSba project. J Cancer Res Clin Oncol. 2023 Sep;149(11):8829-8842. doi: 10.1007/s00432-023-04818-8. Epub 2023 May 5. PMID: 37145199; PMCID: PMC10374724.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Pathologie	Castiglione R	Resistance to MET inhibition in MET-dependent NSCLC and therapeutic activity after switching from type I to type II MET inhibitors	Eur J Cancer	Riedel R, Fassunke J, Tumberink HL, Scheel AH, Heydt C, Hieggelke L, Scheffler M, Heimsoeth A, Nogova L, Michels S, Weber JP, Fischer RN, Eisert A, Westphal T, Schaufler D, Siemanowski J, Ihle MA, Wagener-Ryczek S, Castiglione R, Pappesch R, Rehker J, Jürgens J, Stoelben E, Bunck A, Kobe C, Merkelbach-Bruse S, Sos ML, Büttner R, Wolf J. Resistance to MET inhibition in MET-dependent NSCLC and therapeutic activity after switching from type I to type II MET inhibitors. Eur J Cancer. 2023 Jan;179:124-135. doi: 10.1016/j.ejca.2022.11.010. Epub 2022 Nov 15. PMID: 36521334.
Pathologie	Marquardt A	RNAi-Mediated Knockdown of Cottontail Rabbit Papillomavirus Oncogenes Using Low-Toxicity Lipopolyplexes as a Paradigm to Treat Papillomavirus-Associated Cancers	Pharmaceutics	Ali U, Bette M, Ambreen G, Pinnapireddy SR, Tariq I, Marquardt A, Stuck BA, Bakowsky U, Mandic R. RNAi-Mediated Knockdown of Cottontail Rabbit Papillomavirus Oncogenes Using Low-Toxicity Lipopolyplexes as a Paradigm to Treat Papillomavirus-Associated Cancers. Pharmaceutics. 2023 Sep 25;15(10):2379. doi: 10.3390/pharmaceutics15102379. PMID: 37896139; PMCID: PMC10610439.
Pathologie	Dettmer M	Cribiform Morular Thyroid Carcinoma - Ultimobranchial Pouch-Related? Deep Molecular Insights of a Unique Case	Endocr Pathol	Dettmer MS, Hürlimann S, Scheuble L, Vassella E, Perren A, Wicke C. Cribiform Morular Thyroid Carcinoma - Ultimobranchial Pouch-Related? Deep Molecular Insights of a Unique Case. Endocr Pathol. 2023 Sep;34(3):342-348. doi: 10.1007/s12022-023-09775-z. Epub 2023 May 30. PMID: 37249797; PMCID: PMC10511600.
Pathologie	Dettmer M	A multi-centric dataset on patient-individual pathological lymph node involvement in head and neck squamous cell carcinoma	Data Brief	Ludwig R, Schubert A, Barbatei D, Bauwens L, Werlen S, Elicin O, Dettmer M, Zrounba P, Balermipas P, Pouymayou B, Grégoire V, Giger R, Unkelbach J. A multi-centric dataset on patient-individual pathological lymph node involvement in head and neck squamous cell carcinoma. Data Brief. 2023 Dec 29;52:110020. doi: 10.1016/j.dib.2023.110020. PMID: 38293584; PMCID: PMC10827388.
Pathologie	Dettmer M	Cribiform Morular Thyroid Carcinoma - Ultimobranchial Pouch-Related? Deep Molecular Insights of a Unique Case	Endocr Pathol	Dettmer MS, Hürlimann S, Scheuble L, Vassella E, Perren A, Wicke C. Cribiform Morular Thyroid Carcinoma - Ultimobranchial Pouch-Related? Deep Molecular Insights of a Unique Case. Endocr Pathol. 2023 Sep;34(3):342-348. doi: 10.1007/s12022-023-09775-z. Epub 2023 May 30. PMID: 37249797; PMCID: PMC10511600.
Pathologie	Dettmer M	Prominent osteolysis in the maxilla: case report of an odontogenic fibroma mimicking a cyst	BMC Oral Health	Raabe C, Dettmer M, Baumhoer D, Suter VGA. Prominent osteolysis in the maxilla: case report of an odontogenic fibroma mimicking a cyst. BMC Oral Health. 2023 May 16;23(1):297. doi: 10.1186/s12903-023-03008-9. PMID: 37194038; PMCID: PMC10189911.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Sarkom	Münter M Hallmen E Koscielniak E	Pre-operative radiotherapy is associated with superior local relapse-free survival in advanced synovial sarcoma	J Cancer Res Clin Oncol	Scheer M, Hallmen E, Vokuhl C, Fuchs J, Tunn PU, Münter M, Timmermann B, Bauer S, Henssen AG, Kazanowska B, Niggli F, Ladenstein R, Ljungman G, Eggert A, Klingebiel T, Koscielniak E; Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe [CWS]. Pre-operative radiotherapy is associated with superior local relapse-free survival in advanced synovial sarcoma. J Cancer Res Clin Oncol. 2023 May;149(5):1717-1731. doi: 10.1007/s00432-022-04051-9. Epub 2022 Jun 10. PMID: 35687182; PMCID: PMC10097790.
Sarkom	Hecker-Nolting S Blattmann C Kevric M Sorg B Bielack SS Müller-Abt P	Primary osteosarcoma of the ribs: A report from the Cooperative Osteosarcoma Study Group	Cancer	Bodmer N, Hecker-Nolting S, Friedel G, Blattmann C, Kager L, Kessler T, Kevric M, Kühne T, Mettmann V, Müller-Abt P, Sorg B, Theobald M, Bielack SS. Primary osteosarcoma of the ribs: A report from the Cooperative Osteosarcoma Study Group. Cancer. 2023 Jun 15;129(12):1895-1903. doi: 10.1002/cncr.34744. Epub 2023 Mar 17. PMID: 36928868.
Sarkom	Bedke J	Ten recommendations for sarcoma surgery: consensus of the surgical societies based on the German S3 guideline "Adult Soft Tissue Sarcomas"	Langenbecks Arch Surg	Jakob J, Andreou D, Bedke J, Denschlag D, Dürr HR, Frese S, Gösling T, Graeter T, Grünwald V, Grützmann R, Hoffmann J, Juhasz-Boess I, Kasper B, Kogosov V, Knoefel WT, Lehner B, Lehnhardt M, Lindner LH, Matthies C, Sehouli J, Ugurel S, Hohenberger P. Ten recommendations for sarcoma surgery: consensus of the surgical societies based on the German S3 guideline "Adult Soft Tissue Sarcomas". Langenbecks Arch Surg. 2023 Jul 11;408(1):272. doi: 10.1007/s00423-023-03002-3. PMID: 37430129; PMCID: PMC10333354.
Sarkom	Sparber-Sauer M von Kalle T Koscielniak E Münter M	Radiotherapy and long-term sequelae in pediatric patients with parameningeal rhabdomyosarcoma: Results of two Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe (CWS) trials and one registry	Pediatr Blood Cancer	Sparber-Sauer M, Dietzschold M, Schönstein A, Heinz A, Vokuhl C, Pajtler KW, Harrabi S, Lin YL, Kalle TV, Hagen R, Ladenstein R, Kazanowska B, Ljungman G, Klingebiel T, Ebinger M, Koscielniak E, Münter M, Timmermann B; CWS Study Group. Radiotherapy and long-term sequelae in pediatric patients with parameningeal rhabdomyosarcoma: Results of two Cooperative Weichteilsarkom Studiengruppe (CWS) trials and one registry. Pediatr Blood Cancer. 2024 Jan;71(1):e30742. doi: 10.1002/pbc.30742. Epub 2023 Oct 25. PMID: 37880926.
Sarkom	Witzleben A von Kalle T Sparber-Sauer M	Corrigendum to "INTERNATIONAL Soft Tissue sarcoma ConsORTium (INSTRuCT) consensus statement: Imaging recommendations for the management of rhabdomyosarcoma" [Eur. J. Radiol. 166 (2023) 111012]	Eur J Radiol	Schoot RA, van Ewijk R, von Witzleben AA, Kao SC, Hans Merks JHM, Morosi C, Pace E, Shulkin BL, Ferrari A, von Kalle T, van Rijn RR, Weiss AR, Sparber-Sauer M, Ter Horst SAJ, Beth McCarville M. Corrigendum to "INTERNATIONAL Soft Tissue sarcoma ConsORTium (INSTRuCT) consensus statement: Imaging recommendations for the management of rhabdomyosarcoma" [Eur. J. Radiol. 166 (2023) 111012]. Eur J Radiol.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
				2023 Nov;168:111108. doi: 10.1016/j.ejrad.2023.111108. Epub 2023 Sep 27. Erratum for: Eur J Radiol. 2023 Sep;166:111012. PMID: 37774530.
Sarkom	Bielack SS Sorg B Hecker-Nolting S Blattmann C Kevric M von Kalle T	Primary Multi-Systemic Metastases in Osteosarcoma: Presentation, Treatment, and Survival of 83 Patients of the Cooperative Osteosarcoma Study Group	Cancers (Basel)	Mettmann VL, Blattmann C, Friedel G, Harrabi S, von Kalle T, Kager L, Kevric M, Kühne T, Nathrath M, Sorg B, Werner M, Bielack SS, Hecker-Nolting S. Primary Multi-Systemic Metastases in Osteosarcoma: Presentation, Treatment, and Survival of 83 Patients of the Cooperative Osteosarcoma Study Group. Cancers (Basel). 2024 Jan 8;16(2):275. doi: 10.3390/cancers16020275. PMID: 38254767; PMCID: PMC10813782.
Sarkom	Hecker-Nolting S	A systematic review of recent phase-II trials in refractory or recurrent osteosarcoma: Can we inform future trial design?	Cancer Treat Rev	van Ewijk R, Cleirec M, Herold N, le Deley MC, van Eijkelenburg N, Boudou-Rouquette P, Risbourg S, Strauss SJ, Palmerini E, Boye K, Kager L, Hecker-Nolting S, Marchais A, Gaspar N; FOSTER Consortium (Fight OsteoSarcoma Through European Research), work package 3 on recurrent/refractory osteosarcoma trials. A systematic review of recent phase-II trials in refractory or recurrent osteosarcoma: Can we inform future trial design? Cancer Treat Rev. 2023 Nov;120:102625. doi: 10.1016/j.ctrv.2023.102625. Epub 2023 Sep 15. PMID: 37738712.
Sarkom	Bielack SS Blattmann C Sorg B Kevric M	Osteosarcoma Arising After Ewing Sarcoma or Vice Versa: A Report of 20 Affected Patients from the Cooperative Osteosarcoma Study Group (COSS)	Anticancer Res	Bielack SS, Blattmann C, Hassenpflug W, Kager L, Kuhne T, Kevric M, Schlegel PG, Mettmann V, Sorg B, Hecker-Nolting S. Osteosarcoma Arising After Ewing Sarcoma or Vice Versa: A Report of 20 Affected Patients from the Cooperative Osteosarcoma Study Group (COSS). Anticancer Res. 2023 Nov;43(11):4975-4981. doi: 10.21873/anticancer.16696. PMID: 37909999.
Sarkom	Sparber-Sauer M	Infantile fibrosarcoma: Is spontaneous regression possible?	Pediatr Blood Cancer	Orbach D, Sparber-Sauer M, Corradini N, Ferrari A, Owens C, Casanova M. Infantile fibrosarcoma: Is spontaneous regression possible? Pediatr Blood Cancer. 2023 Nov;70(11):e30623. doi: 10.1002/pbc.30623. Epub 2023 Aug 14. PMID: 37580894.
Strahlentherapie	Ganslandt O Münter M	Opportunities and Alternatives of Modern Radiation Oncology and Surgery for the Management of Resectable Brain Metastases	Cancers (Basel)	Diehl CD, Giordano FA, Grosu AL, Ille S, Kahl KH, Onken J, Rieken S, Sarria GR, Shiban E, Wagner A, Beck J, Brehmer S, Ganslandt O, Hamed M, Meyer B, Münter M, Raabe A, Rohde V, Schaller K, Schilling D, Schneider M, Sperk E, Thomé C, Vajkoczy P, Vatter H, Combs SE. Opportunities and Alternatives of Modern Radiation Oncology and Surgery for the Management of Resectable Brain Metastases. Cancers (Basel). 2023 Jul 19;15(14):3670. doi: 10.3390/cancers15143670. PMID: 37509330; PMCID: PMC10377800.

Bereich	Autoren	Titel	Journal	Zitierung
Strahlentherapie	Münter M	Postoperative adjuvant radiochemotherapy with cisplatin versus adjuvant radiochemotherapy with cisplatin and pembrolizumab in locally advanced head and neck squamous cell carcinoma- the study protocol of the Adrisk trial	Front Oncol	Wiegand S, Wichmann G, Vogt J, Vogel K, Franke A, Kuhnt T, Lordick F, Scheuble AM, Hamsch P, Brossart P, Bauernfeind FG, Kaftan H, Maschmeyer G, Paland M, Münter M, Lewitzki V, Rotter N, Stromberger C, Beck M, Dommerich S, Gauler TC, Hapke G, Guntinas-Lichius O, Schröder U, Görner M, Hautmann MG, Steger F, Tamaskovics B, Schmiedeknecht A, Dietz A. Postoperative adjuvant radiochemotherapy with cisplatin versus adjuvant radiochemotherapy with cisplatin and pembrolizumab in locally advanced head and neck squamous cell carcinoma- the study protocol of the Adrisk trial. <i>Front Oncol.</i> 2023 Mar 21;13:1128176. doi: 10.3389/fonc.2023.1128176. PMID: 37025596; PMCID: PMC10071022.
Strahlentherapie	Münter M	Combined Photon and Carbon Ion Radiation Therapy for Sinonasal Malignancies: Results of the HIT-SNT Prospective Phase 2 Trial	Int J Radiat Oncol Biol Phys	Weusthof K, Held T, Lang K, Rachel ZE, Harrabi SB, Plath K, Freudlsperger C, Herfarth K, Debus J, Haberer T, Münter M, Jensen AD, Adeberg S. Combined Photon and Carbon Ion Radiation Therapy for Sinonasal Malignancies: Results of the HIT-SNT Prospective Phase 2 Trial. <i>Int J Radiat Oncol Biol Phys.</i> 2023 Oct 20:S0360-3016(23)07948-8. doi: 10.1016/j.ijrobp.2023.09.037. Epub ahead of print. PMID: 37866761.
Strahlentherapie	Koscielniak E Münter M Blank B Blattmann C Hallmen E Sparber-Sauer M	Which Patients With Rhabdomyosarcoma Need Radiotherapy? Analysis of the Radiotherapy Strategies of the CWS-96 and CWS-2002P Studies and SoTiSaR Registry	J Clin Oncol	Koscielniak E, Timmermann B, Münter M, Weclawek-Tompol J, Ladenstein R, Niggli F, Ljungman G, Brecht IB, Blank B, Hallmen E, Scheer M, Fuchs J, Seitz G, Blattmann C, Sparber-Sauer M, Klingebiel T. Which Patients With Rhabdomyosarcoma Need Radiotherapy? Analysis of the Radiotherapy Strategies of the CWS-96 and CWS-2002P Studies and SoTiSaR Registry. <i>J Clin Oncol.</i> 2023 Nov 1;41(31):4916-4926. doi: 10.1200/JCO.22.02673. Epub 2023 Sep 19. PMID: 37725766.
Urologie	Tilgener C	Effects of matcha tea extract on cell viability and estrogen receptor- $\beta$ expression on MCF-7 breast cancer cells	Arch Gynecol Obstet	Keckstein S, Tilgener C, Jeschke U, Hofmann S, Vilsmaier T, Keilmann L, Heidegger H, Kaltofen T, Batz F, Mahner S, Schröder L. Effects of matcha tea extract on cell viability and estrogen receptor- $\beta$ expression on MCF-7 breast cancer cells. <i>Arch Gynecol Obstet.</i> 2023 Sep 22. doi: 10.1007/s00404-023-07209-z. Epub ahead of print. PMID: 37737883.
Urologie	Bedke J	TNM-based risk eligibility for adjuvant trials in renal cell carcinoma	Lancet	Bedke J, Bex A. TNM-based risk eligibility for adjuvant trials in renal cell carcinoma. <i>Lancet.</i> 2023 Jul 28:S0140-6736(23)01128-5. doi: 10.1016/S0140-6736(23)01128-5. Epub ahead of print. PMID: 37524097.

**Anhang 2: Studien im SCC in 2023**

Durchführende Einheit	Studie
Hämato-/Onkologie	
	AMLSG BIO Register
	AMLSG 28-18
	AMLSG 30-18
	ARCHED
	OptiMATE
	GMALL-Register
	NCT
	NIVEAU
	HD21
	iVAC-L-CLL
	ASTRAL
	Copa-R-Chop (geschlossen seit 08.05.2023)
	HANNA
	On-Target
	ADRISK
	COSS Register
	PTLD Register
	FOCUS-UV1
	GO41944/StarGlo (geschlossen seit 03.2023)
	Pola-R-ICE
	Foll. Lymphomregister
	CIRCULATE
	FINN
	BREAK-B5
	CRISP
	Colopredict Register
	Colopredict BNT
	RAMIRIS
	iEuroEwingRegistry
	iEuro Ewing
	ALLY
	ACO/ARO/AIO-18.1
	FIRE-9-PORT
	GOAL II
	PACE ACE
	WAYFIND-R
	LungAID Pilot (geschlossen seit 20.09.2023)
	CARAT
	COVIC-19
	ALSi
	INGA
	IT-PD 1(Multizentrische Studie der Evidenzstufe 1b)
	NCT-Master

Durchführende Einheit	Studie
	PRIMA-CNS
	GMMG-HD8
	FORTplus
Viszeralchirurgie	
	PyloResPres
Urologie	
	PCO-Studie
	CARAT
	MK-3475-905
Allgemeine Innere Medizin	
	Colopredict Register
	RAMIRIS
	FIRE-9-PO
	INGA
Radioonkologie	
	ADRISK
	ACO/ARO/AIO-18.1
	RADIANCE
	INTRAGO II
	SGRT (geschlossen in 2023)
	ART-1
Frauenklinik	
	Captor
	PERFORM
	AGO Ovar
	AXSANA
	Smaragdover 28
	Scout
Neurochirurgische Klinik	
	Kunst-Kraft-Werke
	LoG-Glio
	INTRAGO II
	CRANIOFLAP
	TIGER
Hals-Nasen-Ohren	
	ADRISK
Interdisziplinäre Notaufnahme (INA)	
	Col-Rep
Pädiatrie 5 – Onkologie, Hämatologie und Immunologie	
	CWS-Register Sotisar

## Impressum

### Herausgeber

Klinikum Stuttgart Gemeinnützige Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts  
Kriegsbergstraße 60  
70174 Stuttgart

### Geschäftsführung

Prof. Dr. J. S. Jürgensen  
Medizinischer Vorstand und Vorstandsvorsitzender

M. Verdel  
Kaufmännische Vorständin

### Redaktionell verantwortlich

Prof. Dr. G. Illerhaus  
Ärztlicher Direktor des Stuttgart Cancer Center (SCC) – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl  
Kriegsbergstraße 60  
70174 Stuttgart  
[www.stuttgart-cancer-center.de](http://www.stuttgart-cancer-center.de)  
[www.klinikum-stuttgart.de](http://www.klinikum-stuttgart.de)